

INHALT

Seite	Seite
Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales	
Rundschreiben über öffentlich empfohlene Schutzimpfungen und andere Maßnahmen der spezifischen Prophylaxe 578	
Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz	
Ausführungsvorschriften zu § 20 StVollzG 578	
Ausführungsvorschriften zu § 83 StVollzG 579	
Aufhebung einer Stiftung 583	
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt	
Änderung des Flächennutzungsplans Berlin in Teilbereichen – Einleitungsbeschluss – 583	
Liste der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure 583	
Berliner Ärzteversorgung Einrichtung der Ärztekammer Berlin	
Ergebnis der Wahl des Aufsichts- und des Verwaltungsausschusses 583	
Hauptschwerbehindertenvertretung des Landes Berlin	
Wahlergebnis zur Wahl der Hauptschwerbehindertenvertretung des Landes Berlin 2015 584	
	Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit Berlin
	Antrag auf Genehmigung zur wesentlichen Änderung des Heizkraftwerkes Scharnhorststraße durch Errichtung und Betrieb einer Gasturbinenanlage mit Abhitzeessel und Zusatzfeuerung 584
	Verwaltungsakademie Berlin Zuständige Stelle nach dem BBiG
	Zwischenprüfung im Ausbildungsberuf Vermessungstechniker/-in 586
	Bezirksämter 587
	Stellenausschreibungen 591
	Gerichte 616
	<u>NICHT AMTLICHER TEIL</u>
	Gläubigeraufruf 618

Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Donnerstag, 16. 04. 2015, 12 Uhr	Freitag, 24. 04. 2015
Mittwoch, 22. 04. 2015, 12 Uhr	Donnerstag, 30. 04. 2015
Mittwoch, 29. 04. 2015, 12 Uhr	Freitag, 08. 05. 2015
Mittwoch, 06. 05. 2015, 12 Uhr	Freitag, 15. 05. 2015

Rundschreibendatenbank des Landes Berlin:
www.berlin.de/rundschreiben

Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales

**Rundschreiben über öffentlich empfohlene
 Schutzimpfungen und andere Maßnahmen
 der spezifischen Prophylaxe**

Vom 8. April 2015

GesSoz I E

Telefon: 9028-1610 oder 9028-0, intern 928-1610

Auf Grund des § 20 Absatz 3 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 36 und Artikel 4 Absatz 21 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist, werden alle von der Ständigen Impfkommission am Robert Koch-Institut (STIKO) jeweils aktuell empfohlenen aktiven Schutzimpfungen der Kategorien Standardimpfung und Auffrischimpfung öffentlich empfohlen. Das gilt auch in Fällen, in denen die Schutzimpfung postexpositionell als Riegelungsimpfung, bei individuell (nicht beruflich) erhöhtem Infektions-, Erkrankungs- oder Komplikationsrisiko als Indikationsimpfung und bei beruflich bedingtem erhöhten Risiko verabfolgt wird. Dabei ist es unerheblich, ob die Impfung als Einzelkomponentenimpfstoff oder Kombinationsimpfstoff verabfolgt wird.

Öffentlich empfohlen werden außerdem Impfungen aus Anlass von Reisen, soweit sie nicht ohnehin zu den oben genannten Kategorien gehören oder auf Grund des Gesetzes zur Durchführung der Internationalen Gesundheitsvorschriften vom 21. März 2013 (BGBl. I S. 566) durchgeführt worden sind. Dies gilt nur für Personen, die entweder zum Zwecke der Wiedereinreise in die Bundesrepublik Deutschland geimpft werden und den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben oder die nur vorübergehend aus beruflichen Gründen oder zum Zwecke der Ausbildung im Ausland waren, sowie für deren Angehörige, die mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft leben.

Öffentlich empfohlen werden Maßnahmen passiver Immunprophylaxe durch die Verabreichung von Immunglobulin vor Erkrankung und Maßnahmen der Chemoprophylaxe durch Verabreichung von Arzneimitteln vor Erkrankungsbeginn, soweit die Maßnahmen den aktuellen Empfehlungen der STIKO entsprechen.

Es dürfen nur Impfstoffe und Immunglobuline verwendet werden, die vom Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel (Paul Ehrlich Institut) oder mit Genehmigung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften für das Inverkehrbringen zugelassen und deren einzelne Charge auf Grund einer staatlichen Chargenprüfung nach § 32 des Arzneimittelgesetzes freigegeben oder durch das Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel (Paul Ehrlich Institut) von der Freigabe freigestellt sind. Ausnahmen hiervon können auf Antrag in medizinisch begründeten Fällen von der für das Gesundheitswesen zuständigen Senatsverwaltung zugelassen werden.

Eine Chemoprophylaxe darf nur mit Arzneimitteln durchgeführt werden, die nach § 21 des Arzneimittelgesetzes in den Verkehr gebracht werden.

Die Schutzimpfung und die anderen Maßnahmen der spezifischen Prophylaxe sind dem Stand der medizinischen Wissenschaft entsprechend durchzuführen. Die jeweils aktuellen Empfehlungen der Ständigen Impfkommission am Robert Koch-Institut sind zu beachten (Veröffentlichung im Epidemiologischen Bulletin des Robert Koch-Instituts und im Internet).

Darüber hinaus werden die Influenzaschutzimpfung für alle Altersgruppen und die Masernschutzimpfung zusätzlich für Personen, die vor dem 1. Januar 1971 geboren wurden, sowie für Säuglinge ab dem vollendeten neunten Lebensmonat bei Gefährdung durch eine entsprechende epidemiologische Situation empfohlen.

Wer durch eine Schutzimpfung oder eine andere Maßnahme der spezifischen Prophylaxe, die in diesem Rundschreiben öffentlich empfohlen und im Land Berlin durchgeführt worden ist, eine gesundheitliche Schädigung erlitten hat, erhält auf Antrag Versorgung (§ 60 Absatz 1 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes).

Der Antrag auf Versorgung ist bei dem jeweils für den Hauptwohnsitz zuständigen Gesundheitsamt zu stellen. Dieses leitet den Antrag an das zuständige Versorgungsamt weiter.

Dieses Rundschreiben wird am Tag nach der Veröffentlichung wirksam. Gleichzeitig werden vorhergehende Rundschreiben über öffentlich empfohlene Schutzimpfungen und andere Maßnahmen der spezifischen Prophylaxe unwirksam.

Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

Ausführungsvorschriften zu § 20 StVollzG

Vom 27. März 2015

JustV III A 8

Telefon: 9013-3652 oder 9013-0, intern 913-3652

Aufgrund des § 6 Absatz 2 Buchstabe b AZG wird bestimmt:

1

Allgemeines

Die Gefangenen sind auf Kosten des Landes Berlin mit Anstaltskleidung, Bettzeug sowie sonstigen notwendigen Gegenständen des täglichen Bedarfs auszustatten.

2

Zuständigkeit

(1) Für die Ausstattung der Gefangenen ist die Vollzugsverwaltung der Anstalt zuständig. Sie hat insbesondere die erforderlichen Ausstattungsgegenstände, soweit möglich durch Produkte der Anstaltsbetriebe der Berliner Justizvollzugsanstalten, zu beschaffen und die ordnungsgemäße Verwaltung und Dokumentation der Bestände sicherzustellen.

(2) Die Verwahrung, Ausgabe und Rücknahme der Ausstattungsgegenstände obliegt der Hauskammer. Deren Bedienstete sind insbesondere dafür verantwortlich, dass die Bestände sowie die ausgegebenen beziehungsweise zurückgenommenen Gegenstände vollständig nachgewiesen werden.

3

Reinigung und Instandsetzung

Die Bekleidung, Wäsche und das Bettzeug sind auf Kosten des Landes Berlin regelmäßig zu wechseln und zu waschen oder zu reinigen und bei Bedarf instand zu setzen. Kleine Instandsetzungen sind, soweit möglich, von den Gefangenen selbst auszuführen.

4

Aussonderung

(1) Ausstattungsgegenstände dürfen erst dann ausgesondert und vom Bestand abgesetzt werden, wenn sie so verbraucht sind, dass eine Ausbesserung nicht mehr wirtschaftlich ist.

(2) Gegenstände, die hiernach nicht mehr verwendet werden können, sind auszusondern und zu entsorgen. Über die Aussonderung ist eine Niederschrift zu fertigen.

5

Führung des Bestandsnachweises

Zur Dokumentation des Bestandes sowie des Zuganges und der Ausgabe ist für jeden Gegenstand ein Nachweis zu führen.

6

Schäden und Verluste

(1) Die Gefangenen haften für schuldhaft verursachte Schäden und Verluste.

(2) Das Meldeverfahren, die Erfassung und die Überwachung der Schadensersatzforderungen richten sich nach den hierfür ergangenen besonderen Hinweisen (JVollz 505 – Merkblatt zur Bearbeitung von Ersatzansprüchen –).

7

Prüfungen

(1) Die ordnungsgemäße Beschaffung, Verwaltung und Ausgabe der Ausstattungsgegenstände sowie der Reinigungs- und Desinfektionsmittel ist durch die Anstalt jährlich mindestens einmal ordentlich und einmal außerordentlich zu prüfen. Der Zeitpunkt der außerordentlichen Prüfung darf vor Aufnahme der Prüfungsarbeiten nicht bekannt gegeben werden. Zusätzlich ist eine Prüfung beim Wechsel der Leitung Vollzugsverwaltung oder der Leitung der Kammer vorzunehmen.

(2) Durch die Prüfungen soll insbesondere festgestellt werden, ob bestimmungsgemäß verfahren wird, der Bestands- und Verbrauchsnachweis ordnungsgemäß geführt wird und die Bestände vollständig vorhanden sind. Die Prüfung kann auf Stichproben beschränkt bleiben, wenn die Prüferin oder der Prüfer hierdurch bereits die volle Überzeugung von der ordnungsgemäßen Erledigung der Geschäfte erlangt hat. Über die Durchführung der Prüfungen und ihr Ergebnis ist eine Niederschrift anzufertigen.

(3) Ergeben sich bei der Bestandsfeststellung Abweichungen vom elektronisch gebuchten Bestand, so ist eine Klärung herbeizuführen. Bei Fehlmengen ist die Ersatzpflicht zu prüfen. Bei erheblichen Fehlmengen ist der Aufsichtsbehörde zu berichten.

8

Schlussvorschriften

Diese Ausführungsvorschriften treten am 15. April 2015 in Kraft. Sie treten mit Ablauf des 14. April 2020 außer Kraft.

Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

Ausführungsvorschriften zu § 83 StVollzG

Vom 27. März 2015

JustV III A 8

Telefon: 9013-3652 oder 9013-0, intern 913-3652

Aufgrund des § 6 Absatz 2 Buchstabe b AZG wird bestimmt:

1

Behandlung der eingebrachten Sachen

(1) Bei der Aufnahme der Gefangenen in die Justizvollzugsanstalt sind die eingebrachten Sachen zu durchsuchen.

(2) Die Kosten der Reinigung und Desinfektion der eingebrachten Sachen tragen die Gefangenen, sofern sie nicht bedürftig im Sinne des § 46 StVollzG sind.

(3) Geld in Eurowährung wird den Gefangenen als Eigengeld gutgeschrieben. Geld in anderen Währungen wird von der Zahlstelle verwaltet oder bei einem unter dem Taschengeldsatz liegendem Wertumfang in der Hauskammer aufbewahrt. Frei konvertierbare Währungen werden mit Zustimmung der Gefangenen in Euro umgetauscht und dem Eigengeld gutgeschrieben.

(4) Eingebrachte Sachen, die die Gefangenen nicht im Haftraum aufbewahren dürfen oder wollen, werden von der Anstalt aufbewahrt, soweit dies nach Art und Umfang möglich ist und Gründe der Sicherheit und Ordnung der Anstalt, insbesondere hygienische Gründe, nicht dagegen sprechen. Die Anstalt kann eine angemessene Beschränkung des Umfangs der aufzubewahrenden Gegenstände vornehmen.

(5) Werden Gegenstände, deren Aufbewahrung nach Absatz 4 nicht möglich ist (hierzu zählen unter anderem Spritzen, Alkoholika, leere Pfandflaschen und Druckbehälter/Spraydosen), von den Gefangenen trotz Aufforderung nicht innerhalb einer angemessenen Frist aus der Anstalt verbracht, so darf die Anstalt diese Gegenstände auf Kosten der Gefangenen außerhalb der Anstalt verwahren, verwerten oder vernichten. Für das Verfahren der Verwertung und Vernichtung gilt § 40 des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 2006 (GVBl. S. 930), in der jeweils geltenden Fassung entsprechend.

(6) Für die Aufbewahrung und Verwaltung der eingebrachten Sachen sind die Bediensteten der Hauskammer zuständig. Die Sachen sind im IT-Verfahren Nexus VeLiS nach den im Betriebskonzept festgelegten Standards zu verzeichnen und zu behandeln.

(7) Bei der Verlegung in eine andere Vollzugsanstalt wird die Habe in verplombten Behältnissen an die aufnehmende Anstalt weitergeleitet.

2

Sicherung von Sachen bei vorübergehender Abwesenheit

Die im Haftraum befindlichen Sachen sind bei vorübergehender Abwesenheit der Gefangenen aus der Justizvollzugsanstalt in geeigneter Weise gegen Verlust und Beschädigung zu sichern, gegebenenfalls bei der Hauskammer zur Verwahrung abzugeben. Im Fall der Entweichung oder Nichtrückkehr aus dem Urlaub beziehungsweise von Vollzugslockerungen sind die den Gefangenen überlassenen Gegenstände unverzüglich sicherzustellen.

3

Rückgabe

(1) Die Gefangenen haben bei der Entlassung die ordnungsgemäße und vollständige Rückgabe der persönlichen Gegenstände durch Unterschrift zu bescheinigen.

(2) Die Sachen von verstorbenen Gefangenen sind gegen Empfangsbekanntnis auszuhändigen. Die Berechtigung ist nachzuweisen. Bei Nachlässen, die den Wert von 500 € nicht übersteigen, kann Angehörigen der Gefangenen die Habe ohne Nachweis der Berechtigung ausgehändigt werden, wenn die Angehörigen glaubhaft darlegen, Erbe zu sein, und eine Freistellungserklärung (A n l a g e 1) abgeben.

4

Unanbringbare Habe

(1) Sachen, für die keine Empfangsberechtigten ermittelt werden konnten, sind nach einer Aufbewahrungszeit von einem Jahr in Form einer öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 980 BGB (A n l a g e 2) beim örtlich zuständigen Amtsgericht bekannt zu geben. Die Bekanntmachung soll nicht die Namen der Gefangenen enthalten; es sind nur das Jahr der erstmaligen Aufnahme der Gegenstände und die Justizvollzugsanstalt anzugeben. Die einzelnen Gegenstände sind genau zu bezeichnen.

(2) Endgültig unanbringbare Sachen sind – soweit eine Verwertung und Versteigerung nicht in Betracht kommt – auszusondern. Geldbeträge sind, unbeschadet von § 981 BGB, im Titel 119 79 (Verschiedene Einnahmen) zu verbuchen. Belege über die Verwertung sind zu den Gefangenenpersonalakten zu nehmen.

5

Prüfung

Die Anstalt hat sich mindestens einmal jährlich im Rahmen einer außerordentlichen Prüfung von der sicheren Verwahrung und bestimmungsgemäßen Handhabung der Aufbewahrung der Habe der Gefangenen zu überzeugen und die Einhaltung der Anwendungsstandards des Betriebskonzeptes zum IT-Verfahren Nexus VeLiS zu prüfen. Über die Durchführung der Prüfung und ihr Ergebnis ist eine Niederschrift anzufertigen.

6

Schlussvorschriften

Diese Ausführungsvorschriften treten am 15. April 2015 in Kraft. Sie treten mit Ablauf des 14. April 2020 außer Kraft.

Anlage 1

**ERKLÄRUNG
zur Nachlassaushändigung**

Ich, _____ geboren am _____
(Name, Vorname)

wohnhaft in _____

ausgewiesen durch _____

derzeitiger bzw. künftiger Arbeitgeber _____

bin mit der/dem am _____

in der/dem _____
(Justizvollzugsanstalt/Krankenhaus)

verst. Gef., Herrn/Frau _____

verwandt und meines Wissens Erbe/Erbin/Miterbe/Miterbin.

Mir wurde heute der in der Justizvollzugsanstalt verwahrte Nachlass (siehe besondere Quittung) der/des Verstorbenen ausgehändigt.

Da kein Erbschein von mir vorgelegt wird, verpflichte ich mich, den mir ausgehändigten Nachlass gegebenenfalls dem/den Erben auszuhändigen bzw. mich mit ihm oder ihnen auseinanderzusetzen.

Ferner verpflichte ich mich, das Land Berlin von allen Ansprüchen, insbesondere Schadensersatzansprüchen Dritter, die diese möglicherweise wegen der Aushändigung des Nachlasses erheben, einschließlich der Prozesskosten freizustellen und das Land Berlin schadlos zu stellen. Als Sicherheit für die vorbezeichneten Ansprüche des Landes Berlin trete ich dem Land Berlin insoweit den pfändbaren Teil meiner Gehalts- bzw. Lohnansprüche gegen meinen derzeitigen und künftigen Arbeitgeber ab. Das Land Berlin wird von dieser Abtretungserklärung nur Gebrauch machen, wenn es von dem/den Erben in Anspruch genommen wird.

Berlin, den _____

(Unterschrift)

Anlage 2

(Justizvollzugsanstalt)

Berlin, _____

☎ (Vermittlung)

Ausgehändigt am _____

Abgenommen am _____

(Unterschrift, Dienstbezeichnung)

Öffentliche Bekanntmachung

Bei der _____ sind die nachstehend aufgeführten Sachen und Gelder von entlassenen, entwichenen oder verstorbenen Gefangenen zurückgelassen worden.

Die Empfangsberechtigten, deren Anschrift unbekannt ist, werden hierdurch aufgefordert, ihre Rechte innerhalb einer Frist von 6 Wochen, die mit diesem Aushang beginnt, geltend zu machen, anderenfalls die Sachen öffentlich versteigert, anderweitig verwendet oder bei Wertlosigkeit vernichtet werden.

- es folgt die Bezeichnung der Gegenstände und Annahmezeitpunkt –

(Anstaltsleiterin oder Anstaltsleiter)

Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

Aufhebung einer Stiftung

Bekanntmachung vom 31. März 2015

JustV II D 9

Telefon: 9013-3237 oder 9013-0, intern 913-3237

Aufgrund des § 2 Absatz 2 des Berliner Stiftungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juli 2003 (GVBl. S. 293) wird bekannt gemacht, dass die

Stiftung ProGesellschaft

mit Wirkung zum 27. März 2015 aufgehoben worden ist.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

Änderung des Flächennutzungsplans Berlin in Teilbereichen

– Einleitungsbeschluss –

Bekanntmachung vom 23. März 2015

StadtUm I B 12

Telefon: 9025-1349 oder 9025-0, intern 925-1349

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt beschließt gemäß § 2 Absatz 1 und § 1 Absatz 8 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748) geändert worden ist, in Verbindung mit § 2 Absatz 1 und § 11 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs (AGBauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. November 1999 (GVBl. S. 578), das zuletzt durch Gesetz vom 3. November 2005 (GVBl. S. 692) geändert worden ist, den Flächennutzungsplan Berlin in der Fassung der Neubekanntmachung vom 5. Januar 2015 (ABl. S. 31) in einem Teilbereich zu ändern.

Ein Änderungsverfahren des Flächennutzungsplans wird für folgenden Teilbereich eingeleitet:

– Reinickendorf –

Kurt-Schumacher-Quartier, laufende Nummer 09/15

Integrierte Entwicklung eines neuen Stadtquartiers

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

Liste der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure

Bekanntmachung vom 1. April 2015

StadtUm III A 12

Telefon: 90139-5192 oder 90139-3000, intern 9139-5192

Letzte Veröffentlichung: ABl. 2015 S. 62

Unter Bezugnahme auf § 6 Satz 2 der Verordnung über den Beruf des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs (ÖbVI-Berufsordnung – ÖbVI-BO) vom 31. März 1987 (GVBl. S. 1333), die zuletzt durch Artikel V des Gesetzes vom 29. Juni 2004 (GVBl. S. 263) geändert worden ist, mache ich bekannt:

Mit Wirkung vom 1. April 2015 hat sich die Anschrift der in Sozialität verbundenen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure **Herrn Dr.-Ing. Wolfgang Guske** und **Frau Dipl.-Ing. Stefana Pech** geändert.

Die neue Anschrift lautet:

Treskowallee 108, 10318 Berlin

Die neue E-Mail-Adresse lautet:

info@vermessung-guske-pech.de

Berliner Ärzteversorgung

Einrichtung der Ärztekammer Berlin

Ergebnis der Wahl des Aufsichts- und des Verwaltungsausschusses

Bekanntmachung vom 30. März 2015

Telefon: 40806-0

Gemäß § 7 Absatz 3 der Ordnung für die Wahl des Aufsichts- und des Verwaltungsausschusses der Berliner Ärzteversorgung (WahlO Ausschüsse BÄV) vom 27. Oktober 2011 wird das von dem Wahlleiter und dem stellvertretenden Wahlleiter festgestellte Ergebnis der Wahl des Aufsichts- und des Verwaltungsausschusses der Berliner Ärzteversorgung bekanntgemacht:

Die Wahl hat in der 1. Sitzung der 2. Vertreterversammlung der Berliner Ärzteversorgung am 26. März 2015 stattgefunden.

Wahlberechtigte Vertreter: 12

Anwesende Vertreter: 11

Das erforderliche Anwesenheitsquorum von mindestens zwei Dritteln der Mitglieder der Vertreterversammlung lag bei allen zwölf Wahlen vor. Die Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden sowie die jeweils vier weiteren Mitglieder des Aufsichts- und des Verwaltungsausschusses wurden einzeln und geheim wie folgt gewählt:

Aufsichtsausschuss

Titel, Vor- und Nachname	Amt	Stimmen
Dr. med. Matthias Albrecht	Vorsitzender	11
Dr. med. Dietrich Bodenstern	Stellvertretender Vorsitzender	10
Dr. med. Svea Keller	Mitglied	11
Dr. med. Harald Lazar	Mitglied	10
Dorothea Spring	Mitglied	10
Dr. med. Matthias Blöchle	Mitglied	9

Verwaltungsausschuss

Titel, Vor- und Nachname	Amt	Stimmen
Helmut Mälzer	Vorsitzender	9
Dr. med. Wolfgang Kreisler	Stellvertretender Vorsitzender	9
Johanna Winkler	Mitglied	10
Dr. med. Sabine Krebs	Mitglied	8
Dr. med. Stefan Hochfeld	Mitglied	11
Dr. med. Rüdiger Brand	Mitglied	11

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Gültigkeit der Wahl zum Verwaltungsausschuss oder Aufsichtsausschuss oder die Wahl eines Vorsitzenden oder Stellvertretenden Vorsitzenden sowie eines Mitglieds kann jeder Wahlberechtigte innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses im Amtsblatt für Berlin beim Wahlleiter schriftlich Widerspruch einlegen.

Berlin, den 30. März 2015

Dr. med. Elmar Wille
Wahlleiter

**Hauptschwerbehindertenvertretung
des Landes Berlin**
**Wahlergebnis
zur Wahl der Hauptschwerbehindertenvertretung
des Landes Berlin 2015**

Bekanntmachung vom 1. April 2015

Telefon: 90223-1999 oder 90223-0, intern 9223-1999

Am 13. März 2015 wurden gewählt:

Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen:

Schwarz, Sabine

geboren am 15. Februar 1958

Angestellte

Bezirksamt Pankow von Berlin

Telefon: 030 90223-1996

E-Mail: sabine.schwarz@hvp.berlin.de

Stellvertretende Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung:

1. Stellvertretendes Mitglied

Ritter, Rainer

geboren am 29. September 1957

Polizeihauptkommissar

Der Polizeipräsident in Berlin

2. Stellvertretendes Mitglied

Müller, Birgit

geboren am 7. September 1959

Justizamtsinspektorin

Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg

3. Stellvertretendes Mitglied

Dr. Mucha, Klaus

geboren am 3. Oktober 1952

Diplom-Psychologe

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

4. Stellvertretendes Mitglied

Koch, Stefan

geboren am 21. September 1961

Bühnenhandwerker

Deutsches Theater

5. Stellvertretendes Mitglied

Rohde, Kerstin

geboren am 11. Mai 1960

Erzieherin

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

– RG Mitte –

6. Stellvertretendes Mitglied

Schünemann, Susanne

geboren am 14. Oktober 1961

Sachbearbeiterin

Der Polizeipräsident in Berlin

Die Amtszeit der Hauptschwerbehindertenvertretung begann am **18. März 2015**.

Der Wahlvorstand

Ines Groß, Vorsitzende

Karin Krause

Wilma Dypa

Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz
und technische Sicherheit Berlin

**Antrag auf Genehmigung zur wesentlichen
Änderung des Heizkraftwerkes Scharnhorststraße
durch Errichtung und Betrieb
einer Gasturbinenanlage mit Abhitzeessel
und Zusatzfeuerung**

Bekanntmachung vom 17. April 2015

LAGetSi IA – IM 65/15 JO/KK

Telefon: 902545-389 oder 902545-0, intern 92545-389

Antragsgegenstand

Die **Vattenfall Europe Wärme AG**, Puschkinallee 52, 12435 Berlin beantragt nach § 16 Absatz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in Verbindung mit Nummer 1.1 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV, Verfahrensart G, Anlage gemäß Artikel 10 der Richtlinie RL 2010/75/EU die Genehmigung zur wesentlichen Änderung des Heizkraftwerkes Scharnhorststraße am Standort **Scharnhorststraße 3 a, 10115 Berlin**.

Seitens der Antragstellerin ist beabsichtigt, im Heizkraftwerk Scharnhorststraße eine Gasturbinenanlage mit Abhitzeessel und Zusatzfeuerung zu errichten. Die Feuerungswärmeleistung

(FWL) der Gasturbine beträgt 40 MW und der Zusatzfeuerung 25 MW. Beide Feuerungen werden mit Erdgas betrieben. Zur Inbetriebnahme der Gasturbinenanlage beabsichtigt die Antragstellerin den bestehenden Dampferzeuger (FWL = 5,3 MW) und das bestehende BHKW-Modul (FWL = 1,4 MW) am Standort außer Betrieb zu nehmen und zurückzubauen.

Die Gesamtfeuerungswärmeleistung des Heizwerkes erhöht sich somit von 182,7 MW auf 241 MW.

Die neuen Anlagenteile werden in einem neu zu errichtenden Gebäude untergebracht und es wird ein neuer Schornstein mit einer Höhe von 50 m errichtet. Die neuen Anlagenteile sollen 8 760 Stunden pro Jahr betrieben werden.

Die Inbetriebnahme der geänderten Anlage ist im IV. Quartal 2016 vorgesehen.

Die weiteren nachfolgend genannten behördlichen Entscheidungen werden beantragt:

- Erlaubnis nach § 13 Absatz 1 BetrSichV,
- Genehmigung nach § 4 Absatz 1 TEHG,
- Genehmigung nach § 65 BauO Bln.

Das Vorhaben unterliegt gemäß § 3b UVPG einer Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung.

Öffentlichkeitsbeteiligung

I. Auslegung

Der Antrag und die vom Antragsteller vorgelegten Unterlagen liegen zur Einsichtnahme

vom 27. April 2015 bis einschließlich zum 26. Mai 2015

an den nachfolgend genannten Orten aus:

- a) **Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit Berlin**, Raum L.043, Haus L, Turmstraße 21, 10559 Berlin während der Dienststunden Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 15 Uhr
- b) **Bezirksamt Mitte von Berlin – Umwelt- und Naturschutzamt –**, Geschäftszimmer Raum 216, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, am Freitag von 9 bis 13 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter der Rufnummer: 9018-23054

Die Antragsunterlagen können außerdem

vom 27. April 2015 (ab 9 Uhr) bis 26. Mai 2015 (bis 16 Uhr) im Internet unter:

www.lagetsi.berlin.de

eingesehen werden.

Diese zusätzliche Informationsquelle stellt ausdrücklich keine Auslegung im Sinne des BImSchG dar.

Weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens von Bedeutung sein können und die erst nach Beginn der Auslegung beim LAGetSi eingegangen sind, werden nach den Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen zugänglich gemacht.

II. Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der Einwendungsfrist

vom 27. April 2015 bis einschließlich 9. Juni 2015

schriftlich beim Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit Berlin, Referat IA, Turmstraße 21, 10559 Berlin erhoben werden.

Nach Ablauf dieser Frist eingehende Einwendungen sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf besonderen privatrechtlichen

Titeln beruhen. Einwendungen, die auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, sind auf den Rechtsweg vor den ordentlichen Gerichten zu verweisen.

III. Erörterungstermin

Sofern Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben werden, wird am Montag, dem 6. Juli 2015 um 10 Uhr ein Erörterungstermin im Bezirksamt Mitte von Berlin im Alten BVV-Saal, 1. Etage, Dienstgebäude Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin (Rathaus Tiergarten) stattfinden.

Sollte es nach Art und Umfang der erhobenen Einwendungen notwendig werden, wird der Erörterungstermin am **7. Juli 2015 ab 10 Uhr** am selben Ort weitergeführt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch beim Ausbleiben der Antragstellerin oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Die Erörterung ist öffentlich. Erörtert wird das Vorhaben mit der Antragstellerin, den beteiligten Behörden und den Personen, die form- und fristgerecht Einwendungen erhoben haben.

IV. Hinweise

Nach Ablauf der Einwendungsfrist entscheidet die Genehmigungsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen entsprechend § 10 Absatz 4 Nummer 3 BImSchG darüber, ob die erhobenen Einwendungen einer Erörterung bedürfen. Sollte dies nicht der Fall sein, wird die Entscheidung öffentlich bekannt gemacht und der oben genannte Erörterungstermin entfällt.

Einwendungen werden der Antragstellerin und den am Genehmigungsverfahren beteiligten Behörden gemäß § 12 Absatz 2 der 9. BImSchV bekannt gegeben. Auf Verlangen wird die Genehmigungsbehörde Namen und Anschrift des Einwenders vor Bekanntgabe unkenntlich machen.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist werden alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Einwendungen, die auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, sind auf den Rechtsweg vor den ordentlichen Gerichten zu verweisen.

Die Zustellung der Entscheidung an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Der Genehmigungsbescheid wird nach § 10 Absatz 7 BImSchG öffentlich bekannt gemacht.

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit Berlin – LAGetSi – ist die zuständige Genehmigungsbehörde für die Entscheidungen über das beantragte Vorhaben nach dem BImSchG.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt auf Grundlage des § 10 Absatz 3 und 4 BImSchG in Verbindung mit den §§ 8 bis 10 und 12 der 9. BImSchV.

V. Rechtsgrundlagen

B I m S c h G

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1740) geändert worden ist

4. B I m S c h V

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, 3756)

9. B I m S c h V

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) geändert worden ist

U V P G

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist

B e t r S i c h V

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Bereitstellung von Arbeitsmitteln und deren Benutzung bei der Arbeit, über Sicherheit beim Betrieb überwachungsbedürftiger Anlagen und über die Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes (Betriebssicherheitsverordnung) vom 27. September 2002 (BGBl. I S. 3777), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 8. November 2011 (BGBl. I S. 2178) geändert worden ist

B a u O B l n

Bauordnung für Berlin (BauO Bln) vom 29. September 2005 (GVBl. S. 495), die zuletzt durch Gesetz vom 29. Juni 2011 (GVBl. S. 315) geändert worden ist

T E H G

Gesetz über den Handel mit Berechtigungen zur Emission von Treibhausgasen (Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz) vom 21. Juli 2011 (BGBl. I S. 1475), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 45 und Artikel 4 Absatz 28 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist

Verwaltungsakademie Berlin
Zuständige Stelle nach dem BBiG

**Zwischenprüfung im Ausbildungsberuf
Vermessungstechniker/-in**

Bekanntmachung vom 2. April 2015

VAK ABZ 3

Telefon: 90229-8046/8049 oder 90229-8080
intern 9229-8046/8049

Die Zwischenprüfung für die Ausbildungsberufe in der **Geoinformationstechnologie** wird gemäß der Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen vom 19. November 2013 (ABl. S. 2110) nach dem Berufsbildungsgesetz vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), das zuletzt durch Artikel 22 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, an folgendem Tag durchgeführt:

Donnerstag, den 8. Oktober 2015

Gemäß § 11 der Verordnung über die Berufsausbildung in der Geoinformationstechnologie vom 3. Mai 2010 (BGBl. I S. 694) ist zur Ermittlung des Ausbildungsstandes am Beginn des zweiten Ausbildungsjahres eine Zwischenprüfung durchzuführen.

Die Teilnahme an der Zwischenprüfung ist gemäß § 43 Absatz 2 BBiG eine Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung.

Anmeldungen zur Zwischenprüfung sind an die Verwaltungsakademie Berlin, Zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz – ABZ 3 –, Turmstraße 86, 10559 Berlin spätestens bis zum

28. August 2015

zu richten. Nutzen Sie dazu bitte das Formular „Anmeldung zur Zwischenprüfung“ auf unserer Homepage:

www.vak.berlin.de/dokumente/pdf/Anmeldung_ZP.pdf

CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF**Einziehung öffentlichen Straßenlandes**

Bekanntmachung vom 27. März 2015

TiefGrün V 27

Telefon: 9029-16459 oder 9029-10, intern 929-16459

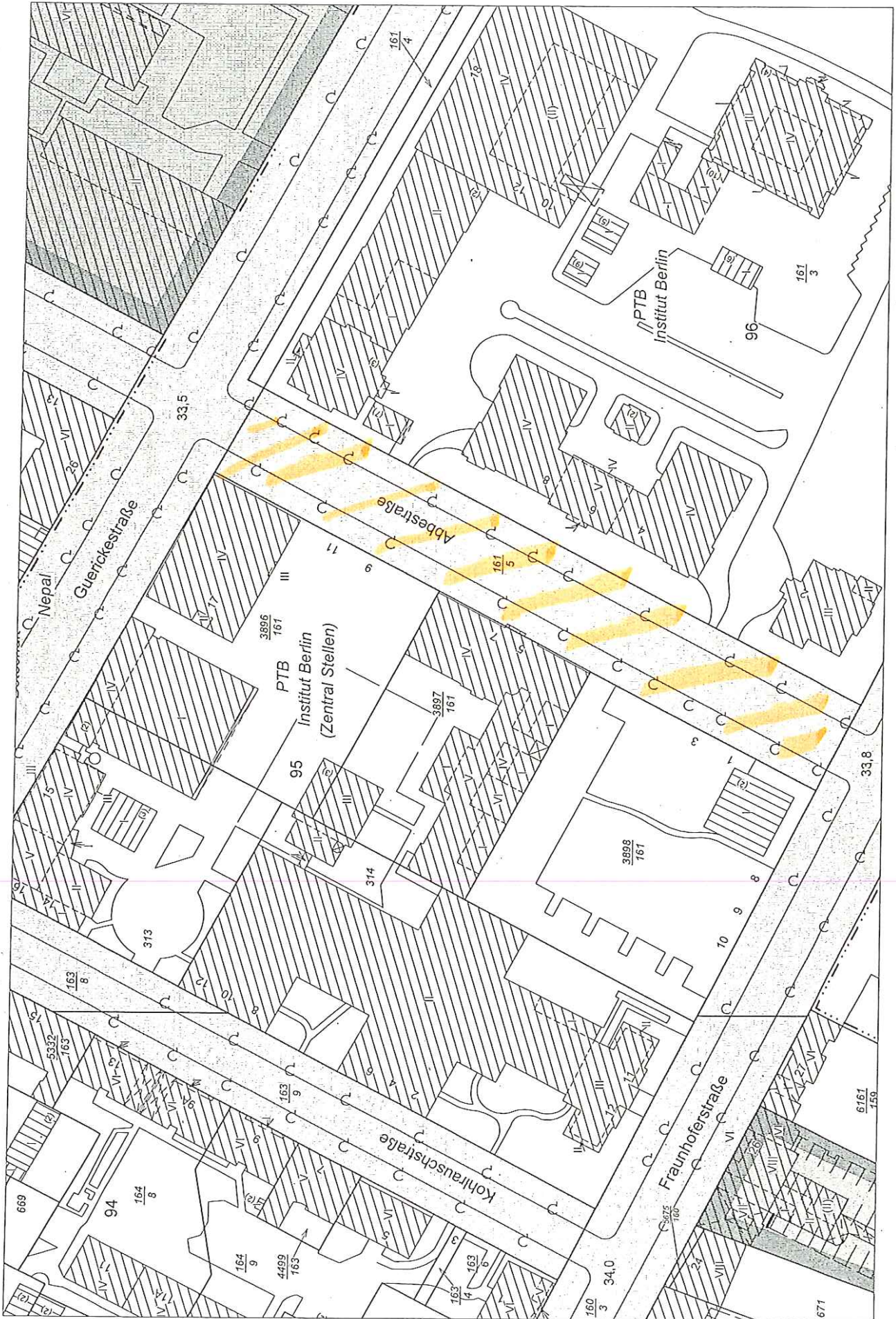
Das Flurstück 161, Flur 5, Gemarkung Charlottenburg, Kartenblatt 29002, vor den Grundstücken **Abbestraße 1–11**, mit einer Größe von ca. 3 578 m² wird gemäß § 4 des Berliner Straßengesetzes (BerlStrG) vom 13. Juli 1999 (GVBl. S. 380), das zuletzt durch Gesetz vom 4. Dezember 2008 (GVBl. S. 380) geändert worden ist, mit Wirkung vom 1. Januar 2015 als öffentliches Straßenland eingezogen.

Die Fläche ist bereits teileingezogen und als Verkehrsfläche nicht mehr vorgesehen. Sie wurde von den Liegenschaftsfonds Berlin GmbH & Co. KG bereits zum 30. Oktober 2014 veräußert. Der Nutzen- und Lastenwechsel hat zum 1. Januar 2015 stattgefunden.

Die Einsichtnahme in die für dieses Verfahren maßgeblichen Unterlagen kann innerhalb der Widerspruchsfrist dienstags und freitags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, darüber hinaus nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (9029-16459) beim Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung und Ordnungsangelegenheiten, Straßen- und Grünflächenamt – Verwaltung und Haushalt –, Zimmer 5120, Hohenzollerndamm 174–177, 10713 Berlin erfolgen.

Etwaige Einwendungen können innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung und Ordnungsangelegenheiten, Straßen- und Grünflächenamt – Fachbereich Verwaltung und Haushalt –, Zimmer 5120, Hohenzollerndamm 174–177, 10713 Berlin erhoben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist eingegangen ist.



MITTE

Grundstücksnummerierungen

Bekanntmachung vom 31. März 2015

Stadt 4 100

Telefon: 9018-33637 oder 9018-20, intern 918-33637

Das Bezirksamt Mitte von Berlin, Stadtentwicklungsamt – Kataster und Vermessung – hat die nachstehend aufgeführten Grundstücksnummern aufgehoben und festgesetzt:

Straße	Grundstücksnummern	
	alt (bisher)	neu
Ortsteil Mitte		
Rungestraße	21	21, 21 A, 21 B, 21 C, 21 D, 21 E, 21 F
Rungestraße	22, 23, 24	22

Der Nummerierungsplan kann beim Bezirksamt Mitte von Berlin, Stadtentwicklungsamt – Kataster und Vermessung –, Zimmer 319, Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin eingesehen werden.

MITTE

Widmung von öffentlichem Straßenland

Bekanntmachung vom 8. April 2015

Bau 1 115 W 418/14-Ti

Telefon: 9018-22781 oder 9018-20, intern 918-22781

Das Bezirksamt Mitte von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Ordnung – Straßen- und Grünflächenamt – hat mit Verfügung vom 26. März 2015 die **Platzfläche an der Willy-Brandt-Straße/an der Moltkebrücke** (Flurstück 275 in der Flur 053 der Gemarkung 110002) gemäß § 3 des Berliner Straßengesetzes (BerlStrG) vom 13. Juli 1999 (GVBl. S. 380), das zuletzt durch Gesetz vom 4. Dezember 2008 (GVBl. S. 466) geändert worden ist, als öffentliches Straßenland gewidmet.

Die Einsichtnahme in die für dieses Verfahren maßgeblichen Unterlagen kann bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist nach vorheriger telefonischer Absprache bei nachstehend genannter Dienststelle erfolgen.

Die Allgemeinverfügung gilt 14 Tage nach Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin als bekannt gegeben.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bezirksamt Mitte von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Ordnung – Straßen- und Grünflächenamt –, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin oder auf elektronischem Weg durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz an die E-Mail-Adresse:

post@ba-mitte.berlin.de

zu erheben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist eingegangen ist.

NEUKÖLLN

Einziehung von Straßenland

Bekanntmachung vom 30. März 2015

SGA II 14

Telefon: 90239-3369 oder 90239-0, intern 9239-3369

Es ist beabsichtigt, bei der Erschließungsanlage **Ringslebenstraße/Am Appelhorst 16 d** das Flurstück 253 teilweise der Flur 324, Verkehrsfläche Ringslebenstraße mit einer Teilfläche von 104 m² und das Flurstück 252 teilweise der Flur 324, Verkehrsfläche Am Appelhorst mit einer Teilfläche von 12 m², gemäß § 4 des Berliner Straßengesetzes vom 13. Juli 1999 (GVBl. S. 380), das zuletzt durch Artikel I des Gesetzes vom 4. Dezember 2008 (GVBl. S. 466) geändert worden ist, als öffentliches Straßenland einzuziehen.

Die Flächen werden nicht mehr als Verkehrsfläche benötigt. Die Teilflächen wurden verkauft.

In die Unterlagen kann von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, darüber hinaus nach vorheriger telefonischer Vereinbarung bei nachstehend genannter Dienststelle eingesehen werden.

Etwaige Bedenken und Gegenvorstellungen können innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim Bezirksamt Neukölln von Berlin, Abteilung Bauen, Natur und Bürgerdienste – Straßen- und Grünflächenamt –, Zimmer 07.B.06, 7. Etage, Hermannstraße 214/216, 12049 Berlin vorgebracht werden.

PANKOW

Änderung des Beschlusses über die Aufstellung eines Bebauungsplans

Bekanntmachung vom 2. April 2015

Stapl 415

Telefon: 90295-4235 oder 90295-0, intern 9295-4235

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat in seiner Sitzung am 10. März 2015 beschlossen, das Verfahren des Bebauungsplans **IV-23** für die Grundstücke Ahlbecker Straße 16–17 und Stargarder Straße 51–52 im Bezirk Pankow, Ortsteil Prenzlauer Berg fortzuführen und in das beschleunigte Verfahren gemäß § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB umzustellen.

Mit der Durchführung des Beschlusses ist die Abteilung Stadtentwicklung – Stadtentwicklungsamt – beauftragt.

Für den Bebauungsplanentwurf IV-23 soll gemäß § 13a Absatz 2 Nummer 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Nummer 1 BauGB von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 BauGB abgesehen werden.

Sie können sich aber gemäß § 13a Absatz 3 Nummer 2 BauGB in der Zeit

vom 11. Mai 2015 bis einschließlich 29. Mai 2015

Montag bis Mittwoch von 9 bis 15 Uhr, Donnerstag von 12 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 13 Uhr sowie außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung im Bezirksamt Pankow von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Stadtentwicklungsamt – Fachbereich Stadtplanung –, Raum 301, Storkower Straße 97,

10407 Berlin über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und zu dieser Planung äußern.

Ihre Äußerungen werden nach Abwägung in die weitere Planung einfließen.

TREPTOW-KÖPENICK

Wahl von Schiedspersonen

– Erneute Ausschreibung –

Bekanntmachung vom 8. April 2015

Bezirkswahlamt

Telefon: 90297-2390 oder 90297-0, intern 9297-2390

Die Ausschreibung laut Bekanntmachung vom 16. Dezember 2014 (ABl. S. 2571) mit Bezug zum Schiedsamtbezirk 2 (Oberschöneweide, Niederschöneweide, Johannisthal) wird hiermit aufgehoben.

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin sucht für den **Schiedsamtbezirk 3** (Adlershof, Altglienicke) eine Schiedsperson.

Weiterhin sucht das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin für den **Schiedsamtbezirk 5** (Altstadt/Kietz, Allende Viertel, Wendenschloss, Müggelheim) eine weitere Schiedsperson.

Die während der oben genannten, nun aufgehobenen Ausschreibungsfrist bereits abgegebenen Bewerbungen werden bei der Wahl durch die Bezirksverordnetenversammlung von Treptow-Köpenick für die Schiedsbezirke 3 und 5 mit berücksichtigt, sofern sie sich nicht ausschließlich auf den Schiedsbezirk 2 bezogen.

Die Amtszeit beträgt fünf Jahre.

Schiedspersonen müssen die Voraussetzungen gemäß Berliner Schiedsamtgesetz (BlnSchAG) vom 7. April 1994 (GVBl. S. 109), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. März 2014 (GVBl. S. 70) geändert worden ist, nach ihrer Persönlichkeit und Fähigkeit für das Amt geeignet sein und im Bezirk Treptow-Köpenick wohnen.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten zwischen 30 und 70 Jahre alt sein.

Des Weiteren gibt es Ausschlussgründe zur Bekleidung des Ehrenamtes. Schiedsperson kann demnach nicht sein, wer:

1. die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder
2. unter Betreuung steht oder
3. durch sonstige gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Interessentinnen und Interessenten wenden sich bitte bis zum **28. Mai 2015** mit einem Lebenslauf an das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin – Bezirkswahlamt –, Postfach 91 02 40, 12414 Berlin.

Weitere Auskünfte zum Schiedsamt erteilt der Leiter des Bezirkswahlamtes Treptow-Köpenick, Herr Knoop, Telefon: 90297-2390.

E-Mail: bezirkswahlamt@ba-tk.berlin.de

TREPTOW-KÖPENICK

Allgemeinverfügung über die Aufhebung der Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung zur Festlegung von Restriktionsgebieten nach § 13 Absatz 1 der Geflügelpest-Verordnung

Bekanntmachung vom 9. April 2015

Ord VetLeb FB L

Telefon: 90297-4831 oder 90297-0, intern 9297-4831

1. Die Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Festlegung von Restriktionsgebieten nach § 13 Absatz 1 der Geflügelpest-Verordnung mit Anordnung der sofortigen Vollziehung vom 27. November 2014 im Bezirk Treptow-Köpenick wird aufgehoben.
2. Die Aufhebung tritt am Tag der Veröffentlichung dieser Allgemeinverfügung in Kraft.

Begründung

Da der Erreger der hochpathogenen aviären Influenza vom Subtyp H5N8 seit dem 20. Januar 2015 auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nicht mehr nachgewiesen wurde und da aufgrund der allgemeinen Seuchenlage weitere Ausbrüche der Geflügelpest momentan nicht zu erwarten sind, kann die Anordnung der verfügten Schutzmaßnahmen gemäß § 44 Absatz 1 der Geflügelpest-Verordnung aufgehoben werden.

Rechtsgrundlage

Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212), die zuletzt durch Artikel 29 der Verordnung vom 17. April 2014 (BGBl. I S. 388, 402) geändert worden ist

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin Widerspruch eingelegt werden.

TREPTOW-KÖPENICK

Allgemeinverfügung des Bezirksamtes Treptow-Köpenick von Berlin zur Erteilung einer allgemeinen Vorweggenehmigung nach § 144 Absatz 3 BauGB für Teilflächen des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes Niederschöneweide (10. Verordnung über die förmliche Festlegung von Sanierungsgebieten vom 18. November 1994 [GVBl. S. 472])

– Berichtigung –

Vom 13. April 2015

Stapf 4

Telefon: 90297-2602 oder 90297-0, intern 9297-2602

Satz 2 der Bekanntmachung vom 19. März 2015 (ABl. S. 520) lautet korrekt:

„Auf den beigefügten Lageplan wird hingewiesen“.

Berliner Karriereportal:
www.berlin.de/karriereportal

Der Regierende Bürgermeister von Berlin – Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten –

Bezeichnung: Wissenschaftliche Volontärin/
Wissenschaftlicher Volontär

Besetzbar: 1. Juli 2015

Kennzahl: 09/15

Arbeitsgebiet:

Mitarbeit im Schwulen Museum Berlin.

Folgende Aufgabenstellungen sind vorgesehen:

- wissenschaftliche Mitarbeit an der konzeptionellen Erarbeitung von Ausstellungen, insbesondere an der geplanten neuen Dauerausstellung zur LGBTIQ-Geschichte (Durchführung wissenschaftlicher Recherchen zu Themen und Objekten, Mitarbeit an Ausstellungskonzepten, Mitarbeit an der textlichen Ausstellungsvermittlung)
- Unterstützung der Ausstellungsvorbereitung insbesondere der Dauerausstellung bei den Themen Inklusion/Barrierefreiheit (Audio-Guides, Blindenleitsysteme, Akquise ehrenamtlicher Gebärdendolmetscher/-innen, Leichte Sprache) und Migrationsthemen
- Vermittlung/kulturelle Bildung, insbesondere Fortführung und Weiterentwicklung der kulturellen Bildungsarbeit (Betreuung von Schulklassen, Studierendengruppen, Führungen) sowie Unterstützung bei der internationalen Zusammenarbeit mit anderen Institutionen.
- allgemeines Museumsmanagement und Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit sowie in den anderen Abteilungen des Schwulen Museums.

Anforderungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Kunstgeschichte/Kunst, Geschichte beziehungsweise Zeitgeschichte oder eines vergleichbaren Studiengangs an einer Universität mit einem Diplom-, Magister- oder Masterabschluss oder ein Masterabschluss in entsprechend akkreditierten Studiengängen an einer Fachhochschule.

Sehr gute Kenntnisse der Geschichte der deutschen Homosexuellenbewegung und des Genderdiskurses. Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Gute EDV-Kenntnisse (MS Office). Ausstellungserfahrung, Erfahrung in Projektarbeit und museumspädagogische Kenntnisse sind erwünscht.

Die Dauer des jeweiligen Volontariats beträgt zwei Jahre, wobei die ersten vier Monate als Probezeit gelten. Es wird ein Unterhaltszuschuss in Höhe der von 45 % des Anfangsentgeltes in Anlehnung an die Entgeltgruppe 13 TV-L gewährt.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen der Stellenausschreibung erfüllen, ist ausdrücklich erwünscht.

Anerkannte Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung gegebenenfalls bereits in der Bewerbung hin.

Bei Bewerberinnen/Bewerbern, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, sind wir gehalten, im Rahmen des Auswahlverfahrens auch die aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) zu berücksichtigen. Soweit eine entsprechende Beurteilung nicht vorliegt, bitten wir, für die Erstellung zu sorgen.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens entstandene Reisekosten können leider nicht erstattet werden.

Bewerbungen sind mit einem tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen und Nachweisen über wissenschaftliche Tätigkeiten unter Angabe der Kennzahl 09/15 bis zum **15. Mai 2015** an den **Regierenden Bürgermeister von Berlin – Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten – V S 2 Ri –**, Brunnenstraße 188–190, 10119 Berlin zu richten.

Wir bitten, davon Abstand zu nehmen, Bewerbungen per E-Mail zu übersenden.

Auf die Übersendung von Sichthüllen oder umfangreichen Publikationen bitten wir zu verzichten. Aus Kostengründen ist für die Rücksendung der uns eingereichten Bewerbungsunterlagen ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizufügen.

Sollte uns innerhalb von zwei Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens keine gegenteilige Nachricht vorliegen, gehen wir davon aus, dass Sie kein Interesse am Rückerhalt der Unterlagen haben und sehen von einer weiteren Aufbewahrung ab.

Dienststelle: Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen

Landesamt für Arbeitsschutz,
Gesundheitsschutz und technische Sicherheit Berlin (LAGetSi)
Referat III E – Bausicherheit –

Bezeichnung: Arbeitsschutzamtfrau/
Arbeitsschutzamtman

Besoldungsgruppe: A 11

Besetzbar: sofort

Kennzahl: 19/15

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet:

Mitarbeit im Referat III E:

Überwachungsaufgaben mit überwiegend mittlerem und hohem Schwierigkeitsgrad hinsichtlich der Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften auf Baustellen und in den zugewiesenen Betrieben. Beteiligung an Schwerpunkttaktionen, Untersuchungen von Unfällen und sonstigen Schadensfällen, Fachaufgaben, insbesondere auf dem Gebiet der Bausicherheit und der Druckluftverordnung.

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen – Z C 16/Z C 161 –
Oranienstraße 106
10969 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7762>

eingesehen werden.

Dienststelle: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft
– Abteilung I –

Bezeichnungen: Regierungsdam/Dam/Dam/Dam
beziehungsweise

Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter

Besoldungsgruppe: A 11
Entgeltgruppe: 10
Besetzbar: sofort
Kennzahl: 15/15
Vollzeit/Teilzeit: Teilzeit
 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit

Arbeitsgebiet:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter im Sachgebiet Stellen- und Personalwirtschaft für Schulsekretärinnen/Schulsekretäre an allgemein bildenden, beruflichen und zentral verwalteten Schulen.

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2015
Bewerbungsanschrift: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft
 – ZS B 2.5 – (Kennzahl 15/15) –
 Bernhard-Weiß-Straße 6
 10178 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7362>

eingesehen werden.

Dienststelle: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft
 – Abteilung I –

Bezeichnung: Schulrätin/Schulrat

Besoldungsgruppe: A 15
 Es können sich auch geeignete Tarifbeschäftigte bewerben.

Entgeltgruppe: 15
Besetzbar: sofort
Kennzahl: 19/15
Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet:

Sachgebiet Medienbildung/eEducation Berlin Masterplan:

- Leitung des Sachgebiets Grundsatzfragen des Einsatzes von Medien in Schulen sowie von Lern- und Lehrmitteln und Unterrichtsmaterial der Informations- und Kommunikationstechnik
- Leitlinien und Konzepte für den pädagogischen und technischen Einsatz von IT im edukativen Bereich der Schulen
- Entwicklung zukunftsorientierter Konzepte für den IT-Einsatz in Schulen (eLearning)
- Modellversuche zum Medieneinsatz
- Leitlinien zur Umsetzung, Begleitung, Evaluation und Qualitätssicherung für IT-gestütztes Lehren und Lernen
- Umsetzung und Aktualisierung des eEducation Berlin Masterplan einschließlich der Betreuung und Weiterentwicklung der Masterplan-Leitprojekte und Masterplan-Kampagnen
- Weiterentwicklung von Fortbildungskonzepten für die Lehrkräfte zum Einsatz von Medien in Schulen
- Umsetzung schulpolitischer Vorgaben
- Aquisition von Drittmitteln für Projekte zum Einsatz von Medien/IuK in Schulen

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2015
Bewerbungsanschrift: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft
 – ZS B 2.5 – (Kennzahl 19/15) –
 Bernhard-Weiß-Straße 6
 10178 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7536>

eingesehen werden.

Dienststelle: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Abteilung II – Leitung eines Schulpraktischen Seminars –

Bezeichnung: Seminardirektorin/Seminardirektor

Besoldungsgruppe: A 15
 Es können sich auch geeignete Tarifbeschäftigte bewerben.

Besetzbar: 1. August 2015
Kennzahl: 21/15
Vollzeit/Teilzeit: beides
 zwei Stellen

Arbeitsgebiet:

Leitung eines Schulpraktischen Seminars:

Ausbildung und Betreuung von Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern im allgemein bildenden Bereich, Führung der Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleiter, Durchführung von Modulprüfungen und Staatsexamensprüfungen.

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2015
Bewerbungsanschrift: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft
 – ZS B 2.5 – (Kennzahl 21/15) –
 Bernhard-Weiß-Straße 6
 10178 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7528>

eingesehen werden.

Dienststelle: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Abteilung II – Stellvertretende Leitung eines Schulpraktischen Seminars –

Bezeichnung: Rektorin/Rektor

Besoldungsgruppe: A 14
 Es können sich auch geeignete Tarifbeschäftigte bewerben.

Besetzbar: 1. August 2015, sofern die Stellen frei besetzbar sind
Kennzahl: 22/15
Vollzeit/Teilzeit: beides
 zwei Stellen

Arbeitsgebiet:

Stellvertretende Leitung eines Schulpraktischen Seminars:

Ausbildung und Betreuung von Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern im allgemeinbildenden Bereich, gegebenenfalls einschließlich der Leitung eines Fachseminars, Führung der Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleiter, Durchführung von Modulprüfungen und Staatsexamensprüfungen.

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft
– ZS B 2.5 – (Kennzahl 22/15) –
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7532>

eingesehen werden.

Senatsverwaltung für Finanzen – Finanzamt Reinickendorf –

Bezeichnung: Regierungsdirektorin/Regierungsdirektor

Besoldungsgruppe: A 15

Besetzbar: sofort

Kennzahl: SenFin III 47/15

Arbeitsgebiet:

Hauptsachgebietsleiterin/Hauptsachgebietsleiter Einkommensteuer, Koordinatorin/Koordinator in der Festsetzungs- und Erhebungsstelle, Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiter Festsetzung/Erhebung.

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der beamtenrechtlichen Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/sen/finanzen>

eingesehen werden.

Die aussagekräftige Bewerbung sowie der berufliche Werdegang sind **innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung** unter Angabe der Kennzahl an die **Senatsverwaltung für Finanzen – VD C –**, Klosterstraße 59, 10179 Berlin zu richten. Die Bewerber/-innen werden gebeten, eine Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht beizufügen.

Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Senatsverwaltung für Finanzen

1. Finanzamt Charlottenburg

Bezeichnung: Steueramtfrau/Steueramtmann

Besoldungsgruppe: A 11

Kennzahl: SenFin III 48/15

Besetzbar: sofort

Arbeitsgebiet:

Qualifizierte Betriebsprüferin/Qualifizierter Betriebsprüfer.

2. Finanzamt Charlottenburg

Bezeichnung: Steueramtsrätin/Steueramtsrat

Besoldungsgruppe: A 12

Kennzahl: SenFin III 49/15

Besetzbar: sofort

Arbeitsgebiet:

Herausgehobene Betriebsprüferin/Herausgehobener Betriebsprüfer.

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angaben der beamtenrechtlichen Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/sen/finanzen>

eingesehen werden.

Die aussagekräftige Bewerbung sowie der berufliche Werdegang sind **innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung** unter Angabe der Kennzahl an die **Senatsverwaltung für Finanzen – VD C –**, Klosterstraße 59, 10179 Berlin zu richten. Die Bewerber/-innen werden gebeten, eine Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht beizufügen.

Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Dienststelle: Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales

Abteilung I – Gesundheit –

Bezeichnung: Arzt/Ärztin für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Öffentlicher Gesundheitsdienst

Entgeltgruppe: 14

Besetzbar: sofort

Kennzahl: 17/15

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet:

Medizinische Stellungnahmen der Arbeitsgruppe Öffentlicher Gesundheitsdienst, Gesundheitsförderung und Prävention zur Umsetzung des Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention, zu Fragen der Weiterbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen; Grundsatzangelegenheiten des GDG, insbesondere Festlegung von Struktur, Leistungsinhalten und -umfang sowie Verfahrensweisen in Fragen der Prävention (ohne Sucht) und Gesundheitsförderung, einschließlich Planung und Koordination von Gesundheitszielen mit den bezirklichen Organisationseinheiten und dem Gesunde-Städte-Netzwerk; Qualitätssicherung, Planung und Koordination (QPK); ressortübergreifende Planungen, Vorhaben und Projekte unter dem Aspekt der Herstellung gesundheitlicher Chancengleichheit insbesondere zu Fragen des Zusammenhangs von medizinischer Versorgung und Alter vor dem Hintergrund des demografischen Wandels.

Bewerbungsfrist: 1. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales
Oranienstraße 106
10969 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7708>

eingesehen werden.

Dienststelle: Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales
Abteilung I – Gesundheit –

Bezeichnung: Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter für die Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten des Gesundheitsdienst-Gesetz (GDG)

Entgeltgruppe: 13
Die Stellenausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Erteilung einer erforderlichen Ausnahme gemäß § 47 Absatz 2 LHO (Übernahmeverpflichtung von Personalüberhang).

Besetzbar: sofort

Kennzahl: 18/15

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet:

Grundsatzangelegenheiten des GDG, insbesondere Festlegung von Struktur, Leistungsinhalten und -umfang sowie Verfahrensweisen in Fragen für Menschen mit Behinderung, einschließlich Hör-, Sprach- und Sehbehinderte (ohne psychisch Behinderte); ressortübergreifende Planungen, Vorhaben und Projekte unter dem Aspekt der Herstellung gesundheitlicher Chancengleichheit; Konzeption und fachliche Begleitung der Landesgesundheitskonferenz (LGK) inklusive der Steuerung des Gesundheitszieleprozesses sowie der Fachstelle für Prävention und Gesundheitsförderung; Web-Redaktion des Referates.

Bewerbungsfrist: 1. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales
Oranienstraße 106
10969 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7710>

eingesehen werden.

Dienststelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Abteilung IV – Wohnungswesen, Wohnungsneubau, Stadterneuerung, Soziale Stadt –

Bezeichnung: Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter

Entgeltgruppe: 13

Besetzbar: 1. Juni 2015

Kennzahl: SenStadtUm 25/2015

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet:

Steuerung von Förderprogrammen, Koordination des Berichtswesens Stadterneuerung, Abschluss und Abrechnung von städtebaulichen Gesamtmaßnahmen und Programmen der Städtebauförderung.

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Württembergische Straße 6
10707 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7364>

eingesehen werden.

Dienststelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Abteilung IV – Wohnungswesen, Wohnungsneubau, Stadterneuerung, Soziale Stadt –

Bezeichnung: Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter

Entgeltgruppe: 10

Besetzbar: sofort

Kennzahl: SenStadtUm 26/2015

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet:

Mitwirkung bei Planungs- und Steuerungsaufgaben der Programme Stadtumbau Ost und West: Planung Programmmittel, Abstimmung mit Bezirken, Controlling von Fördermitteln, Steuerung der regionalen Gebietsentwicklung, Steuerung Integrierter Stadtentwicklungskonzepte, Fortschreibung des Stadtumbau-Monitorings, Evaluation des Programms, Konzeption und Umsetzung Öffentlichkeitsarbeit.

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Württembergische Straße 6
10707 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7454>

eingesehen werden.

Dienststelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Abteilung X – Tiefbau –

Bezeichnungen: Amtsinspektorin/Amtsinspektor beziehungsweise
Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter (allgemeine Verwaltung)

Besoldungsgruppe: A 9 S

Entgeltgruppe: 9
(höchstens Stufe 4)/Teil I der EGO zum TV-L

Besetzbar: 1. Juni 2015

Befristung: unbefristet

Kennzahl: SenStadtUm 28/2015

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet:

Mitwirken bei der Umsetzung der Arbeitgeberpflichten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz in verwaltungsmäßiger Hinsicht, Vergabe/Beschaffung von Büro- und Verbrauchsmaterialien/-ge-

räten usw.; Aktenmanagement, IT-bezogene und allgemeine Verwaltungsaufgaben.

Bewerbungsfrist: 7. Mai 2015
Bewerbungsanschrift: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
 Württembergische Straße 6
 10702 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter <http://www.berlin.de/stellen/7774> eingesehen werden.

Dienststelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
 Abteilung IV – Wohnungswesen, Wohnungsneubau, Stadterneuerung, Soziale Stadt –

Bezeichnung: Senatsrätin/Senatsrat
Besoldungsgruppe: A 16
 Beschäftigte erhalten einen entsprechenden Dienstvertrag.

Besetzbar: 1. Juni 2015
Kennzahl: SenStadtUm 42/2015
Vollzeit/Teilzeit: beides
 Hinsichtlich Teilzeitschäftigung kommt lediglich eine vollzeitnahe Teilzeitschäftigung in Betracht.

Arbeitsgebiet:
 Gruppenleitung Wohnungspolitik, Fachaufsicht IBB:
 Förderung des Sozialen Wohnungsbaus und der Modernisierung und Instandsetzung von Wohnraum, Fachaufsicht über die Investitionsbank Berlin, Informations- und Beratungsstelle zu generationenübergreifendem Wohnen im Alter, Energieeinsparung und Klimaschutz im Bereich des Wohnens, Angelegenheiten des genossenschaftlichen Wohnens und der Wohnungseigentumsbildung, Erstellen von und Mitwirken an gesamtstädtischen Konzepten zum Wohnen, demografischem Wandel, und zu sozialer Stadtentwicklung.

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015
Bewerbungsanschrift: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
 Württembergische Straße 6
 10707 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter <http://www.berlin.de/stellen/7552> eingesehen werden.

Dienststelle: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung
 Referat III B – Geistes- und Sozialwissenschaften, Überregionale Forschungsförderung –

Bezeichnung: Regierungsoberinspektorin/Regierungsoberinspektor
Besoldungsgruppe: A 10

Besetzbar: demnächst
Kennzahl: 07/15
Vollzeit/Teilzeit: Teilzeit
 Das vakante Aufgabengebiet ist dauerhaft auf die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beschränkt.

Arbeitsgebiet:
 Sachbearbeiter/-in für Zuwendungsangelegenheiten.

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2015
Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online auf dem zentralen Jobportal des Landes Berlin unter folgendem Link:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellenausschreibungen/stellenangebot.html?yid=361&sid=3dac489d77b9f95ddafb1609c519671a>

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter <http://www.berlin.de/stellen/7554> eingesehen werden.

Berliner Bäder-Betriebe (BBB)

Für die Berliner Bäder-Betriebe wird ab sofort eine/ein

Teamleiterin/Teamleiter Personalentwicklung
 und eine/ein

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Versicherungsmanagement

gesucht.

Die ausführliche Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage im Internet:

www.berlinerbaeder.de

Bewerberinnen und Bewerber, die die genannten Voraussetzungen erfüllen, werden gebeten, ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen und der entsprechenden Kennziffer an die folgende Adresse zu senden:

E-Mail: bewerbung@berlinerbaeder.de

Dienststelle: Berliner Feuerwehr
 – Direktion Nord, Süd, West –
Bezeichnungen: Rettungssanitäterin/Rettungssanitäter
 Rettungsassistentin/Rettungsassistent
Entgeltgruppe: 4
 Rettungsassistenten in Entgeltgruppe 6
Besetzbar: sofort; mehrere Stellen
Kennzahl: 16/2015
Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet:
 Erstversorgung und Erhalt von Leben und Gesundheit von Notfallpatienten, Herstellung der Transportfähigkeit, Transport unter fachgerechter Betreuung in eine für die weitere Versorgung geeignete Einrichtung sowie die medizinisch keinen Aufschub duldende Beförderung von Notfallpatienten aus einer Gesundheitseinrichtung zur Weiterversorgung in eine gesundheitliche Spezialeinrichtung unter fachgerechter Betreuung

einschließlich der Erhaltung und Überwachung der lebenswichtigen Körperfunktionen sowie die Durchführung der sonstigen Verlegungstransporte von Notfallpatienten. Erstellen der EDV-gestützten Einsatzdokumentation, die regelmäßige Überprüfung der Gerätschaften sowie das Durchführen von Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen nach den betrieblichen Vorgaben.

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Berliner Feuerwehr
– Serviceeinheit FI PM 111 –
10150 Berlin

Die ausführlichen Bewerbungsunterlagen können Sie einsehen unter

http://www.berliner-feuerwehr.de/fileadmin/user_upload/RettAss-Ausschreibung_2015.pdf

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7768>

eingesehen werden.

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) suchen für den Bereich Infrastruktur eine/einen

Facilitymanagerin/Facilitymanager (Hauptfachbearbeiterin/Hauptfachbearbeiter)

– Entgeltgruppe 11 TV-N Berlin –

Kennzahl: 996-AB

Aufgabengebiet:

Das Aufgabengebiet umfasst die Erarbeitung von Grundsätzen des Facility-Managements, Ableitung von mittel- und langfristigen Projekten, Zielsetzungen, Maßnahmen, Koordinierung und Bearbeitung von Gebäudetechnischen Angelegenheiten. Verantwortlich für die Durchführung von Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Umbauarbeiten in den Gebäuden der BVG. Verantwortliche Leitung für die Einsatzsteuerung und Lenkung, Betreuung und Koordination der Servicemanagerinnen beziehungsweise Servicemanager. Hierbei insbesondere Erarbeitung eines Sicherheitskonzeptes für die Liegenschaften in Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der BVG, verbindliche und abschließende Erstellung der Nutzungsplanung, sowohl für alle als auch für ausgewählte Liegenschaften (zum Beispiel ZOB), unter Beachtung der Unternehmensstrategie, der Unternehmensziele sowie der diversen und vielschichtigen Bereichsplanungen (Verkehr, Betrieb, Technik, Fahrzeuge, Werkstätten).

Voraussetzungen:

Wir erwarten ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Diplom/Master) der Fachrichtung Facility-Management.

Sie verfügen über Erfahrungen der Projektsteuerung. Fundierte Kenntnisse einschlägiger Gesetze, Vertragsrecht, Lohnstarife der Baubranche, Bauordnung Berlin, Baurecht, HGB, BGB, UStG, VOB, VOL und deren Anwendung sind selbstverständlich. Zu Ihren Stärken zählen analytisches Denken, Teamfähigkeit, Überzeugungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Kommunikation. Eine strukturierte Denk- und Vorgehensweise setzen wir voraus.

Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht

sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Bitte **bewerben Sie sich online bis zum 21. April 2015** unter:

www.BVG.de/Aktuelle-Stellenangebote

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) suchen für die Stabsabteilung Geschäftsentwicklung vier

Projektmanagerinnen/Projektmanager (Hauptfachbearbeiterinnen/Hauptfachbearbeiter)

– bis Entgeltgruppe 14 TV-N Berlin –

Kennzahl: 1001-AB

Aufgabengebiet:

Sie sind verantwortlich für die Erarbeitung und Weiterentwicklung von übergreifenden Projektsteuerungskonzepten. Dabei untersuchen und analysieren Sie mögliche Vernetzungen und die daraus resultierenden Synergieeffekte und Risiken bei der Planung und Durchführung von Projekten und Programmen. Für ausgewählte strategie- und unternehmensrelevante Projekte tragen Sie als Projektleiter/-in die Verantwortung für die Realisierung der Ziele, für das Budget und die Ressourcen. Sie präsentieren die Projekte vor Gremien bis zum Vorstand.

Voraussetzungen:

Wir erwarten ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (Diplom beziehungsweise Master) der Fachrichtungen Verkehrs-/Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaft oder eine vergleichbare Studienrichtung mit Berufserfahrung. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse des Projekt- und Portfoliomanagements sowie mehrjährige Erfahrung als Projektmanagerin beziehungsweise Projektmanager von Projekten zur Fahrzeugtechnik, des IT-Change Management sowie von Reorganisationsprojekten. Sie besitzen die Fähigkeit zum strategischen Denken, zur konzeptionellen Arbeit und zum systematischen Planen. Initiative und besondere Überzeugungskraft, sowie ausgeprägte Qualitäts- und Ergebnisorientierung runden Ihr Profil ab.

Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Bitte **bewerben Sie sich online bis zum 24. April 2015** unter:

www.BVG.de/Aktuelle-Stellenangebote

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) suchen für die Stabsabteilung Geschäftsentwicklung für 18 Monate einen

Trainee (w/m) Geschäftsentwicklung

– Entgeltgruppe 10 TV-N Berlin –

Kennzahl: 1002-AB

Aufgabengebiet:

Zu den wesentlichen Aufgaben der Stabsabteilung Geschäftsentwicklung gehört es, den Vorstand im Rahmen der Unternehmensstrategie bei der Umsetzung seiner Ziele zu begleiten,

TOP-Projekte zu planen, zu steuern und Projektmanagementstandards für die BVG zu definieren, weiterzuentwickeln und im Gesamtunternehmen durchzusetzen sowie unternehmensübergreifend Standards zu Betrieb, Technik und Infrastruktur zu koordinieren und zu etablieren. Zentrale Aufgaben im Rahmen Ihrer Traineezeit werden die Mitwirkung bei der Entwicklung und Einführung eines Monitoringsystems für die Verkehrsinfrastruktur sein. Hierzu zählen unter anderem folgende Aufgaben: Unterstützung bei Projektaufgaben, Analyse und Entwicklung von Prozessabläufen, Erstellung von Projektplänen, Analyse der Verkehrsinfrastrukturanlagen in technischen und kaufmännischen Systemen, Vorbereitung von organisatorischen und technischen Konzepten, Dokumentation und Präsentation.

Voraussetzungen:

Sie haben Ihr Studium in einer relevanten Fachrichtung (zum Beispiel Verkehrswesen mit dem Schwerpunkt Planung und Betrieb) an einer Hochschule beziehungsweise Universität gut abgeschlossen. Positiv hervortreten können Sie auch durch erste Praxiserfahrungen (im Rahmen von Ausbildungen, Praktika, Werksstudententätigkeit etc.). Sie verfügen über ein hohes Maß an Motivation, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit, besitzen ein ausgeprägtes analytisches Denkvermögen, sind lösungsorientiert und überzeugen durch Eigeninitiative sowie hohe Leistungsbereitschaft.

Bei Fragen zum Trainee-Programm wenden Sie sich bitte an: Frau Peggy Urbigkeit – Bereich Personalrecruiting und -entwicklung –, Telefon: 030 256-28376.

Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Bitte bewerben Sie sich online bis zum **22. April 2015** unter:

www.BVG.de/Aktuelle-Stellenangebote

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) suchen für die Abteilung Controlling Betrieb eine/einen

Mitarbeiterin/Mitarbeiter Controlling

– Entgeltgruppe 11 TV-N Berlin –

Kennzahl: 1004-AB

Aufgabengebiet:

Erstellung des Erfolgs-, Finanz- und Investitionsplanes des Bereiches U-Bahn, Koordinations- und Beratungsfunktion für betriebswirtschaftliche Vorgänge, Analysen zur strategischen Ausrichtung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten, Weiterentwicklung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen, erarbeiten von Entscheidungsgrundlagen für das Verbessern des wirtschaftlichen Ergebnisses und deren Planung, qualifizierte Soll-Ist-Analyse zur Steuerung des Wirtschaftsplanes, Durchführung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen.

Voraussetzungen:

Wir erwarten eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, Controlling-Erfahrung sowie ausgeprägte Kenntnisse der SAP-Module und MS-Office. Sie besitzen die Fähigkeit zur analytischen Betrachtung von Kennzahlen sowie zur konzeptionellen

Erarbeitung von betriebswirtschaftlichen Lösungsvorschlägen. Teamorientierung, Flexibilität, Qualitäts- und Ergebnisorientierung sind für Sie selbstverständlich.

Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **22. April 2015** – unter Angabe der Kennzahl – an die **Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)**, Anstalt des öffentlichen Rechts, Bewerbermanagement – PRE-PR2/51120 –, Holzmarktstraße 15–17, 10179 Berlin.

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) suchen für FI-E1 eine/einen

Wirtschaftsinformatikerin/Wirtschaftsinformatiker

IT-Anwendungsbetreuerin/IT-Anwendungsbetreuer

– Entgeltgruppe 11 TV-N Berlin –

Kennzahl: 1006-AB

Aufgabengebiet:

Ihre Aufgaben umfassen die Planung und Projektierung von Standardlösungen für verkehrstechnische Systeme, hierbei insbesondere: Erarbeitung von Konzepten, Prozessabläufen und Standards im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Anwendungslandschaft, Konzeption und Umsetzung von Architektur-Lösungen, Design und Entwicklung von Report- und Schnittstellenprogrammen, Durchführung des Anforderungsmanagementprozesses für die Einführung und Optimierung von Standard- und Fachanwendungen, Durchführung von Ausschreibungen, Auftragserteilungen und projektleitende Abwicklung von Projekten, Prüfung und Bewertung umfassender Leistungsbeschreibungen im Zusammenhang von Verkehrsplanungs- und personalwirtschaftlichen Systemen, Leitung von Arbeitsgruppen zur Spezifikation von Lasten- und Pflichtenheften, Koordination und Durchführung von fachlicher und technischer Qualitätssicherung.

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Fachhochschulausbildung beziehungsweise Bachelor-Abschluss der Fachrichtung Informatik beziehungsweise Wirtschaftsinformatik, Nachrichtentechnik oder Telematik, umfangreiche Kenntnisse des Verkehrswesens und verkehrstechnischer Systeme, Kenntnisse von Client/Server-Systemen sowie Datenbanksystemen, Kenntnisse des IT-Controllings, Kenntnisse der Vergabe und Vertragsordnung (VOB/VOL/VOF), Erfahrungen im Projektmanagement, gute Englischkenntnisse, unternehmerisches Denken, Teamorientierung, Ergebnisorientierung und Urteilsvermögen

Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Bitte bewerben Sie sich online bis zum **30. April 2015** unter:

www.BVG.de/Aktuelle-Stellenangebote

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) suchen für die Abteilung Tarif und Service eine

Fachkraft im Personalwesen (Hauptsachbearbeiterin/Hauptsachbearbeiter Personal)

– Entgeltgruppe 10 TV-N Berlin –

Kennzahl: 1007-AB

Aufgabengebiet:

Durchführung und Bearbeitung von Personalangelegenheiten unter Beachtung einschlägiger Gesetze, Tarifverträge und der Rechtsprechung für die ca. 10 000 Beschäftigten der BVG, hierbei insbesondere Erstellung und Bearbeitung von Vorstandsverfügungen, innerbetrieblichen Bekanntmachungen sowie Durchführungshinweisen für die Personalarbeit, Beratung der Beschäftigten und der Führungskräfte in arbeitsrechtlichen und eingruppierungsrelevanten Angelegenheiten, Erarbeitung von schwierigem Schriftverkehr/Stellungnahmen, Erarbeitung der vertraglichen Grundlagen, Vorbereitung arbeitsrechtlicher Maßnahmen bis hin zur Kündigung bis zur Unterschriftsreife.

Voraussetzungen:

Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung sowie einen Abschluss als Personalfachkauffrau beziehungsweise Personalfachkaufmann oder eine vergleichbare Qualifikation, weitreichendes Erfahrungswissen auf dem Gebiet des Personalwesens sowie des Arbeitsrechts, umfassende Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen wie TV-N Berlin, PersVG, LGG, SGB IX und AGG.

Sie überzeugen durch ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift und können verbindlich sowohl mit Führungskräften als auch mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umgehen. Gestaltungsfähigkeit, Flexibilität und Urteilsvermögen in Verbindung mit teamorientiertem Denken und Handeln runden Ihr Profil ab.

Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsbedingungen erfüllen. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Bitte bewerben Sie sich online bis zum 24. April 2015 unter:

www.BVG.de/Aktuelle-Stellenangebote

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) suchen für die Abteilung Personalrecruiting eine/einen

Hauptsachbearbeiterin/Hauptsachbearbeiter Personal

– Entgeltgruppe 11 TV-N Berlin –

Kennzahl: 1008-AB

Aufgabengebiet:

Erarbeitung, Weiterentwicklung und Optimierung von Strategien, Konzepten und Standards zum Personalmarketing und zur Personalbindung, hierbei insbesondere strategische Ausprägung und Etablierung der Arbeitgebermarke BVG, kontinuierliche Analyse und Gestaltung von Prozessen zur langfristigen Sicherung des qualitativen und quantitativen Personalbedarfs des Unternehmens, Entwicklung und Umsetzung eines Personal-, Hochschul- und Azubimarketings, Planung und Erarbeitung von einheitlichen und verbindlichen Grundsätzen für Auswahlverfahren, verantwortliche Durchführung von Auswahlverfahren und Assessment Center, zielgruppenspezifische Marktanalysen hinsichtlich der Nachfolgesicherung.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Studium in den relevanten oder vergleichbaren Studienrichtungen wie Personalmanagement/Personalmarketing, vertiefte und fundierte Kenntnisse im personellen und kaufmännischen Bereich, strukturierter, umsetzungs- und sichtbar dienstleistungsorientierter Arbeitsstil, kommunikativ, Freude am Netzwerken und an der Zusammenarbeit im Team, gute Kenntnisse der entsprechenden Bestimmungen wie PersVG Berlin, LGG, SGB IX, AGG, TV-N Berlin sowie im DV-technischen Bereich wie People Soft.

Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsbedingungen erfüllen. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Bitte bewerben Sie sich online bis zum 24. April 2015 unter:

www.BVG.de/Aktuelle-Stellenangebote

Freie Universität Berlin

– Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit –

Zentrale Universitätsverwaltung, Abteilung III: Technische Abteilung – Referat III C: Technische Gebäudeausrüstung –

Ingenieurin/Ingenieur für Elektrotechnik

befristet auf zwei Jahre

– Entgeltgruppe 11 TV-L FU –

Aufgabengebiet:

Verantwortliche/-r Fachbauleiter/-in im Sinne der Bauordnung für Berlin mit entsprechender Qualifikation für die Planung und Durchführung von Baumaßnahmen sowie Bauunterhaltungsmaßnahmen (alle Leistungsphasen der HOAI) der Technischen Gebäudeausrüstung des Fachgebietes Elektrotechnik (unter anderem Stromversorgung/Mittelspannung, aber auch BMA/EMA und Medientechnik neben Labortechnik, Lichttechnik, Aufzugs- und Fördertechnik, Medizintechnik, Notstromtechnik, Regeltechnik und anderen).

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Dipl.-Ing./FH beziehungsweise Bachelor) der Fachrichtung Elektrotechnik oder gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen.

Erwünscht:

Vielseitige Berufserfahrung im oben genannten Fachgebiet; Kenntnisse schwerpunktmäßig insbesondere im Bereich BMA/EMA sowie der Medientechnik; Kenntnisse der einschlägigen Gesetze, Verordnungen und Vorschriften wie Betriebssicherheitsverordnung, BauO Berlin, LHO, VOB, VOL, ABau, HOAI, VDE-Vorschriften, der DIN-Normen, der berufsgenossenschaftlichen Sicherheitsvorschriften, erworben durch den Abschluss einschlägiger Lehrgänge zum Beispiel an der Fachhochschule für Verwaltung, der Verwaltungsakademie Berlin, TÜV, Berufsgenossenschaften und anderen, Kenntnisse von Universitätsgebäudestrukturen und technischen Funktionsabläufen in naturwissenschaftlichen Labor- und Forschungseinrichtungen. Durch die verstärkt zu beobachtenden Belange des Umweltschutzes und das Engagement im Bereich der Energieeffizienz sind diesbezügliche Kenntnisse in der Energieversorgung hilfreich. Allgemeine sowie besondere berufsbezogene EDV-Kenntnisse (zum Beispiel CAFM-Software, Gebäudeleittechnik, Datenbankkenntnisse, elektrische Schaltpläne, Kalkulation, Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung usw.).

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **8. Mai 2015** unter Angabe der **Kennung III C 1/npl Gr/03/15/7** zu richten an die **Freie Universität Berlin**, Abteilung III: Technische Abteilung, Rüdeshheimer Straße 54–56, 14197 Berlin (Wilmersdorf).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Die Freie Universität Berlin fordert Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Freie Universität Berlin

– Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit –

Zentrale Universitätsverwaltung – Abteilung II: Finanzen, Einkauf und Stellenwirtschaft –

Referat II A: Finanzen und Stellenwirtschaft – Arbeitsgruppe II A 2: Stellenwirtschaft –

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Stellenbewertung

befristet auf zwei Jahre

– **Entgeltgruppe 11 TV-L FU** –

Die Beschäftigung bereits verbeamteter Bewerberinnen und Bewerber ist im Wege der Abordnung möglich.

Die Freie Universität Berlin ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (mit Dienstherrnfähigkeit) mit ca. 6 800 Beschäftigten, davon ca. 670 Beamtinnen und Beamte, 4 400 Tarifbeschäftigte und 1 700 Studentische Hilfskräfte. Die Abteilung II der Freien Universität Berlin ist zuständig für die Organisation und Abwicklung der Finanzströme der Freien Universität Berlin, einschließlich der personal- und stellenwirtschaftlichen Aufgaben.

Aufgabengebiet:

Vorprüfen von Bewertungsunterlagen auf Nachvollziehbarkeit und Bewertbarkeit; Bewerten von Stellen der Tarifbeschäftigten und Dienstposten der Beamtinnen/Beamten; Beraten der Bereiche hinsichtlich Stellenbildung und deren personalrechtlicher Konsequenzen; Unterstützen der Stabsstelle Stellenbewertung bei der Bildung und Beschreibung von Standards (Arbeitsvorgänge und Stellentypen); universitätsinterne Abstimmung und Koordination von Sachvorgängen.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes Fachhochschulstudium als Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH) oder Bachelor in der Fachrichtung Öffentliches Recht, Verwaltungsmanagement oder Public Management oder vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten; bewerbungsfähig sind neben nichtverbeamteten Bewerberinnen und Bewerbern auch Beamtinnen oder Beamte, die sich bereits in einem Statusamt der Besoldungsgruppe A 10/A 11 befinden.

Erwünscht:

Umfangreiche Kenntnisse (Rechtsprechung, Kommentierungen etc.) und mehrjährige Erfahrungen auf den Gebieten Stellenbewertung und Eingruppierung; vertiefte Kenntnisse im Dienst- und Tarif- sowie Verwaltungsrecht; Kenntnisse über die akademischen und administrativen Strukturen von Hochschulen (inklusive Hochschulbestimmungen und -abläufe); sehr gute analytische Fähigkeiten; Methodenkompetenz; sehr gutes sprachliches und schriftliches Ausdrucksvermögen; Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen; Teamfähigkeit; selbstständiges und

eigenverantwortliches Arbeiten; sicherer Umgang mit Standardsoftware (Windows, Word, Excel etc.); Fähigkeit, innovative Prozesse anzustoßen und zu begleiten.

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen (bei verbeamteten Bewerberinnen/Bewerbern: möglichst mit Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung) bis zum **15. Mai 2015** unter Angabe der **Kennung ZUV-II A 2_1-2015** zu richten an die **Freie Universität Berlin**, Abteilung II: Finanzen, Einkauf und Stellenwirtschaft – Referat II A: Finanzen und Stellenwirtschaft –, Herrn Michael Gose, Garystraße 65, 14195 Berlin (Dahlem).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Die Freie Universität Berlin fordert Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Dienststelle: Justizvollzugsanstalt Moabit
Bezeichnung: Justizverwaltungsoberspektorin/
 Justizverwaltungsoberspektor
Besoldungsgruppe: A 10
Besetzbar: sofort
Kennzahl: 01232
Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet:

Sachbearbeiter/-in in der Personalstelle:

- Personaleinzelsachen der Beamtinnen/Beamten und Tarifbeschäftigten
- Koordination von Verwaltungsabläufen
- Abwesenheitsvertretung des/der Dienststellenleiters/-leiterin

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Justizvollzugsanstalt Moabit
 Alt-Moabit 12 a
 10559 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7776>

eingesehen werden.

Dienststelle: Justizvollzugsanstalt des Offenen
 Vollzuges Berlin
Bezeichnung: Justizvollzugsamtsinspektorin/
 Justizvollzugsamtsinspektor
Besoldungsgruppe: A 9 S
Besetzbar: sofort
Kennzahl: 4362
Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet:

Gruppenbetreuer/-in zugleich Unterstützung der Gruppenleitung in der Teilanstalt Robert-von-Ostertag-Straße:

Vorbereitung der Erst- und Folgeentscheidung über Vollzugslockerungen und Jahresurlaub, Mitwirkung bei der Erstellung der Behandlungsuntersuchung, Führen von Zugangsgesprächen, Vorbereitung von Vollzugslockerungen und der Arbeits-

aufnahme, Beratung, Betreuung und Beaufsichtigung von Inhaftierten, Durchführung von Kontrollen und Durchsuchungen; Umsetzung von Maßnahmen und Anordnungen; Entscheidung über das Ein- und Ausbringen von Gegenständen und über Haftraumausstattung; Durchführung von Aus- und Vorführungen, Ausgängen und Bewachungen.

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Justizvollzugsanstalt des Offenen Vollzuges Berlin
Niederneuendorfer Allee 140–150
13587 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7784>

eingesehen werden.

Der Polizeipräsident in Berlin – Direktion 4 –

Bezeichnung: zur Nummer 1
**Erste Polizeihauptkommissarin/
Erster Polizeihauptkommissar**

Besoldungsgruppe: A 13 S
(Teilzeitbeschäftigung ist gegebenenfalls möglich.)

Bezeichnung: zur Nummer 2
**Polizeihauptkommissarin/
Polizeihauptkommissar**

Besoldungsgruppe: A 12
(Teilzeitbeschäftigung ist gegebenenfalls möglich.)

Bezeichnungen: zur Nummer 3
**Polizeihauptkommissarin/
Polizeihauptkommissar**
beziehungsweise
**Kriminalhauptkommissarin/
Kriminalhauptkommissar**
beziehungsweise

Besoldungsgruppe: A 11
(Teilzeitbeschäftigung ist gegebenenfalls möglich.)

Bezeichnung: zur Nummer 4 bis 7
**Polizeihauptkommissarin/
Polizeihauptkommissar**

Besoldungsgruppe: A 11
(Teilzeitbeschäftigung ist gegebenenfalls möglich.)

Bezeichnungen: zur Nummer 8
**Polizeioberkommissarin/
Polizeioberkommissar**
beziehungsweise
**Kriminaloberkommissarin/
Kriminaloberkommissar**
beziehungsweise
**Gewerbeoberkommissarin/
Gewerbeoberkommissar**

Besoldungsgruppe: A 10
(Teilzeitbeschäftigung ist gegebenenfalls möglich.)

Bezeichnungen: zur Nummer 9
**Kriminaloberkommissarin/
Kriminaloberkommissar**
beziehungsweise

**Gewerbeoberkommissarin/
Gewerbeoberkommissar**

Besoldungsgruppe: A 10
(Teilzeitbeschäftigung ist gegebenenfalls möglich.)

Bezeichnung: zur Nummer 10 bis 12
**Polizeioberkommissarin/
Polizeioberkommissar**

Besoldungsgruppe: A 10 (mehrere Stellen)
(Teilzeitbeschäftigung ist gegebenenfalls möglich.)

Besetzbar: nach Maßgabe freier Stellen

Kennzahl: S 4/104

Arbeitsgebiete:

- 1 – Schwerpunktgruppenleiterin/Schwerpunktgruppenleiter beim Abschnitt 41 (AP-Nummer 3020-12-621)
- 2 – Hauptsachbearbeiterin/Hauptsachbearbeiter Dienstgruppe beim Abschnitt 44 (AP-Nummer 3020-12-620)
- 3 – Präventionsbeauftragte/Präventionsbeauftragter (AP-Nummer 3020-13-4) beim A 41
- 4 – Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter im Einsatzdienst b. A. (AP-Nummer 3020-12-625)
 - 4.1 – beim Abschnitt 42
 - 4.2 – beim Abschnitt 43
 - 4.3 – beim Abschnitt 44
 - 4.4 – beim Abschnitt 45
 - 4.5 – beim Abschnitt 46
- 5 – Verkehrssicherheitsberaterin/Verkehrssicherheitsberater (AP-Nummer 3020-13-752) beim A 45
- 6 – Zugführerin/Zugführer Dir 4 ZA Vkd 1 (AP-Nummer 3020-12-668)
- 7 – Erste Sachbearbeiterin/Erster Sachbearbeiter Dienstgruppe (AP-Nummer 3020-12-575)
 - 7.1 – beim Abschnitt 41
 - 7.2 – beim Abschnitt 47
- 8 – Teamführerin/Teamführer OGJ bei Dir 4 VB III/1 (AP-Nummer 3020-12-343)
- 9 – Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Sofortbearbeitung (AP-Nummer 3020-12-458) bei Dir 4 VB I 3
- 10 – Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Einsatzleitplatz (AP-Nummer 3020-13-366) bei Dir 4 St 1 LD 1111
- 11 – Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Kraftfahrzeug-Einsatz bei Dir 4 ZA (AP-Nummer 3020-12-286)
- 12 – Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter im Einsatzdienst einer Dienstgruppe (AP-Nummer 3020-12-624)
 - 12.1 – beim Abschnitt 41
 - 12.2 – beim Abschnitt 42
 - 12.3 – beim Abschnitt 43

- 12.4 – beim Abschnitt 44
- 12.5 – beim Abschnitt 45
- 12.6 – beim Abschnitt 46
- 12.7 – beim Abschnitt 47

Die Anforderungsprofile sowie die weiteren Anforderungen und sonstigen Hinweise können im Internet unter <http://www.berlin.de/polizei/beruf/>

sowie im Intranet der Berliner Polizei (Intrapol) unter dem Pfad Personal/Personalverwaltung/Stellenausschreibungen eingesehen beziehungsweise bei Dir 4 St 31, Telefon: 4664-403100 eingesehen und angefordert werden.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung unter Angabe der Kennzahl und der Nummer an den Polizeipräsidenten in Berlin – Direktion 4 St 31 –, Eisdaldtstraße 18, 12249 Berlin zuBF richten.

Der Polizeipräsident in Berlin – Direktion 5 –

Bezeichnungen: **Polizeioberkommissarin/Polizeioberkommissar**
beziehungsweise zu 6. und 7.
auch
Kriminaloberkommissarin/Kriminaloberkommissar
und
Gewerbeoberkommissarin/Gewerbeoberkommissar

Besoldungsgruppe: A 10
(Teilzeitbeschäftigung ist gegebenenfalls möglich.)

Besetzbar: demnächst, nach Maßgabe freier Stellen

Kennzahl: S 5/129

Arbeitsgebiete:

- 1 – Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter im Einsatzdienst g. D. (AP-Nummer 3020-12-624) im
 - 1.1 – Abschnitt 51 (vier Stellen)
 - 1.2 – Abschnitt 52 (drei Stellen)
 - 1.3 – Abschnitt 53 (vier Stellen)
 - 1.4 – Abschnitt 54 (drei Stellen)
 - 1.5 – Abschnitt 55 (vier Stellen)
 - 1.6 – Abschnitt 56 (drei Stellen)
- 2 – Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter FmBz bei Dir 5 St 1 LD 11 (AP-Nummer 3020-14-112)
- 3 – Verkehrssicherheitsberaterin/Verkehrssicherheitsberater bei Dir 5 ZA Vkd 22 (AP-Nummer 3020-12-685)
- 4 – Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Verkehrsunfalldienst bei Dir 5 ZA Vkd 31 (AP-Nummer 3020-12-689)
- 5 – Gruppenführerin/Gruppenführer bei Dir 5 ZA/EHu (AP-Nummer 3020-12-276)
- 6 – Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter FmE/IuK bei Dir 5 St 21 (AP-Nummer 3020-13-446)
- 7 – Teamführerin/Teamführer OGJ bei Dir 5 VB III (AP-Nummer 3020-12-343)

Die Anforderungsprofile sowie die weiteren Anforderungen und sonstigen Hinweise können im Internet unter <http://www.berlin.de/polizei/beruf/>

sowie im Intranet der Berliner Polizei (Intrapol) unter dem Pfad Personal/Personalverwaltung/Beamten und Beamte/Stellenausschreibungen eingesehen beziehungsweise bei Dir 5 St 31, Telefon: 4664-503100 eingesehen und angefordert werden.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung unter Angabe der Kennzahl und der Nummer an den Polizeipräsidenten in Berlin – Direktion 5 St 31 –, Friesenstraße 6, 10965 Berlin zu richten.

Der Polizeipräsident in Berlin – PPr Stab –

Bezeichnung: zur Nummer 1
Polizeioberkommissarin/Polizeioberkommissar

Besoldungsgruppe: A 10
(Teilzeitbeschäftigung ist gegebenenfalls möglich.)

Bezeichnungen: zur Nummer 2
Polizeioberkommissarin/Polizeioberkommissar
Kriminaloberkommissarin/Kriminaloberkommissar
Gewerbeoberkommissarin/Gewerbeoberkommissar

Besoldungsgruppe: A 10
(Teilzeitbeschäftigung ist gegebenenfalls möglich.)

Bezeichnung: zur Nummer 3
Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar

Besoldungsgruppe: A 11
(Teilzeitbeschäftigung ist gegebenenfalls möglich.)

Bezeichnung: zur Nummer 4
Erste Polizeihauptkommissarin/Erster Polizeihauptkommissar

Besoldungsgruppe: A 13 S
(Teilzeitbeschäftigung ist gegebenenfalls möglich.)

Bezeichnungen: zur Nummer 5
Erste Kriminalkommissarin/Erster Kriminalhauptkommissar
Erste Gewerbehauptkommissarin/Erster Gewerbehauptkommissar

Besoldungsgruppe: A 13 S
(Teilzeitbeschäftigung ist gegebenenfalls möglich.)

Bezeichnungen: zur Nummer 6
Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar
Kriminalhauptkommissarin/Kriminalhauptkommissar
Gewerbehauptkommissarin/Gewerbehauptkommissar

Besoldungsgruppe: A 12
(Teilzeitbeschäftigung ist gegebenenfalls möglich.)

Bezeichnungen: zur Nummer 7
**Polizeihauptkommissarin/
 Polizeihauptkommissar/
 Kriminalhauptkommissarin/
 Kriminalhauptkommissar
 Gewerbehauptkommissarin/
 Gewerbehauptkommissar**

Besoldungsgruppe: A 11
 (Teilzeitbeschäftigung ist gegebenenfalls möglich.)

Besetzbar: zur Nummer 1 bis 3 schnellstmöglich
 zur Nummer 4 zum 1. Mai 2015
 zur Nummer 5 bis 7 zum 1. Juli 2015

Kennzahl: S 21/156

- Arbeitsgebiete:**
1. Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Grundsatzangelegenheiten – PPr Stab 1215 – (AP-Nummer 3013-14-129)
 2. Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Aktuelle Presseinformation – PPr Stab 4111 – (AP-Nummer 3013-13-353)
 3. Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Einsatztaktik – PPr Stab 11312 – (AP-Nummer 3013-13-319)
 4. Hilfsreferentin/Hilfsreferent Grundsatzangelegenheiten Täglicher Dienst – PPr Stab 121 – (AP-Nummer 3013-13-313)
 5. Hilfsreferentin/Hilfsreferent Dauerdienst – PPr Stab LZ 111 – (AP-Nummer 3013-14-27)
 6. Hauptsachbearbeiterin/Hauptsachbearbeiter Landesinformationsstelle für Sporteinsätze – PPr Stab LZ 131 – (AP-Nummer 3013-13-400)
 7. Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter behördliche Strafanträge – PPr St 631 – (AP-Nummer 3013-13-351)

Das Anforderungsprofil sowie die weiteren Anforderungen und sonstigen Hinweise können im Internet unter

<http://www.berlin.de/polizei/beruf/>

sowie im Intranet der Berliner Polizei (Intrapol) unter dem Pfad Personal/Personalverwaltung/Stellenausschreibungen eingesehen beziehungsweise bei PPr Stab 3302/03, Telefon: 4664-903302/903303, eingesehen und angefordert werden.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung unter Angabe der Kennzahl und der Nummer an den **Polizeipräsidenten in Berlin** – PPr Stab 3302/3303 –, Platz der Luftbrücke 6, 12101 Berlin zu richten.

Der Polizeipräsident in Berlin – Direktion Zentrale Aufgaben Stab 52 –

Bezeichnung: **Polizeiinspektorin/Polizeiinspektor**

Besoldungsgruppe: A 9
 (Teilzeitbeschäftigung ist gegebenenfalls möglich.)

Besetzbar: sofort

Kennzahl: 3-006-15

Arbeitsgebiet:
 Sachbearbeiter/-in Türöffnungen/-sicherungen.

Bewerbungsfrist: 14. Mai 2015

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Dienstkräfte, die den Aufstieg für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (Laufbahnzweig nichttechnischer Verwaltungsdienst) erfolgreich absolviert haben.

Die Funktionsträgerin wird sich bewerben.

Die Aufgabenbeschreibung sowie die sonstigen Hinweise können im Internet unter

www.hrd-portal.de/polizei-berlin/jobboard/stellenausschreibungen und im Intranet eingesehen oder beim Polizeipräsidenten in Berlin – ZSE I C 132 –, Keibelstraße 36, 10178 Berlin angefordert werden.

Dienststelle: **Rechnungshof von Berlin**
 – Prüfungsgebiet III –

Bezeichnung: **Oberregierungsrätin/Oberregierungsrat**

Besoldungsgruppe: A 14

Besetzbar: ab 1. August 2015

Kennzahl: 02/15

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet:
 Leitung von Prüfungen auf den Gebieten der Personalausgaben für Beamtinnen/Beamte und Beschäftigte, des Kindergeldrechts und der damit zusammenhängenden Einnahmen sowie der Personal- und Stellenwirtschaft.

Durchführung von Prüfungen von besonderer Bedeutung, Entwicklung von konkreten Prüfungszielen und -methoden sowie Sonderaufgaben.

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Rechnungshof von Berlin
 An der Urania 4-10
 10787 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7772>

eingesehen werden.

Dienststelle: **Rechnungshof von Berlin**
 – Prüfungsgebiet II –

Bezeichnung: **Rechnungsrätin/Rechnungsrat**

Besoldungsgruppe: A 12

Besetzbar: sofort

Kennzahl: 03/15

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet:
 Prüfungen der Einnahmen und/oder der Sachausgaben unter anderem in den Bereichen

- der Senatsverwaltung für Justiz- und Verbraucherschutz – Justiz,
- der Senatsverwaltung für Inneres und Sport – Polizei, Feuerwehr, Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst – sowie Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten,
- Prüfung der Wirtschaftsführung der Notarkammer, der Rechtsanwaltskammer und des Versorgungswerks der Rechtsanwälte.

Hierzu gehört die konzeptionelle Vorbereitung der Prüfungen, die Durchführung von Erhebungen, die Auswertung und Aufbereitung der Prüfungsunterlagen und die Fertigung von Prüfungsmitteilungen.

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Rechnungshof von Berlin
An der Urania 4–10
10787 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7778>

eingesehen werden.

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin, Ordnungsamt – Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelaufsicht –

Bezeichnung: Lebensmittelkontrollsekretärin/wärterin/
Lebensmittelkontrollsekretärin/wärter
(Beamtin/Beamter auf Widerruf)

Besetzbar: befristet, ab sofort besetzbar für zwei Jahre (Ausbildungsdauer)

Anforderungen:

Berufliche Vorbildung:

Die Ausbildungsanforderungen erfüllt, wer in einem Beruf, der Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Gebiet des Verkehrs mit Lebensmitteln, Lebensmittel-Zusatzstoffen, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen im Sinne des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches sowie Tabakerzeugnissen im Sinne des Vorläufigen Tabakgesetzes vermittelt, eine Fortbildungsprüfung aufgrund des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung oder als Techniker/-in mit staatlicher Abschlussprüfung in einem Lebensmittelberuf bestanden hat.

Beamtenrechtliche Anforderungen:

1. allgemeine Voraussetzungen für die Ernennung zur Beamtin/zum Beamten;
2. Höchstalter bei Einstellung 35 Jahre, bei Schwerbehinderten 40 Jahre

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellt behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Der Bewerbung sollen beigefügt werden:

1. Lebenslauf
2. Zeugnis des Berufsabschlusses mit der Fortbildungsprüfung nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder der staatlichen Prüfung als Technikerin/Techniker in einem Lebensmittelberuf

Die Bewerbungen sind **innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung** zu richten an das **Bezirksamt Charlottenburg Wilmersdorf von Berlin**, Abteilung Stadtentwicklung und Ordnungsangelegenheiten – Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelaufsicht –, 10617 Berlin.

Dienststelle: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Abteilung Soziales und Gesundheit – Gesundheitsamt, Fachbereich 3 – Beratungsstelle für Behinderte und pflegebedürftige Personen –

Bezeichnung: Gesundheits- und Krankenpflegerin/
Gesundheits- und Krankenpfleger

Die Stelle kann auch mit einer Altenpflegerin/einem Altenpfleger mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung in der ambulanten Hilfe zur Pflege besetzt werden.

Entgeltgruppe: 7 a

Besetzbar: sofort

Kennzahl: 30/15

Vollzeit/Teilzeit: beides

Stellenumfang: 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

Arbeitsgebiet:

Hausbesuche zwecks Pflegebegutachtung für die Beratungsstelle für Behinderte und pflegebedürftige Personen (BfB) und den Sozialpsychiatrischen Dienst (SPD) im ambulanten und stationären Bereich, Stellungnahmen zu Hilfsmitteln und Hilfe zur Pflege, Beratung.

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
Abteilung Personal und Finanzen
– Haush 32 –
10617 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7760>

eingesehen werden.

Dienststelle: Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

– Jugendamt –

Bezeichnungen: Amtsrätin/Amtsrat

beziehungsweise

Sozialamtsrätin/Sozialamtsrat

Besoldungsgruppe: A 12

Besetzbar: ab 1. September 2015 im Rahmen des Wissenstransfers. Die Stelle wird ab 1. April 2016 frei.

Kennzahl: Jug-GL AV_02.2015

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet:

Leitung einer Arbeitsgruppe Vormundschaften.

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Jugendamt, Interner Service – Jug S11 –
10216 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7764>

eingesehen werden.

Dienststelle: Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
– Serviceeinheit Facility-Management –

Bezeichnungen: Stadtdamfrau/Stadtdammann
beziehungsweise
Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter

Besoldungsgruppe: A 11

Entgeltgruppe: 11
Bewertungsvermutung

Besetzbar: sofort

Kennzahl: 3306-42201-021

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet:
Sachbearbeitung Haushalt und KLR.

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Serviceeinheit Facility-Management
– FM ID L –
10216 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7720>

eingesehen werden.

Dienststelle: Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
– Amt für Bürgerdienste –

Bezeichnung: Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter

Entgeltgruppe: 5
mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

Besetzbar: ab 1. Juni 2015

Befristung: bis 31. Dezember 2015

Kennzahl: 3501-ZV

Vollzeit/Teilzeit: Teilzeit

Arbeitsgebiet:

Mitarbeit in der Staatsangehörigkeitsbehörde.

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Amt für Bürgerdienste – BüD BL 1 –
10216 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7704>

eingesehen werden.

Dienststelle: Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
– Gesundheitsamt –

Bezeichnung: Medizinische Fachangestellte/
Medizinischer Fachangestellter
(zwei Stellen)
a) 75 % der regelmäßigen Arbeitszeit (derzeit 29,25 Wochenstunden)
b) 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit (derzeit 19,5 Wochenstunden)

Entgeltgruppe: 5

Besetzbar: a) zum 1. Juni 2015
b) sofort

Kennzahlen: a) 4181-028
b) 4181-005

Vollzeit/Teilzeit: Teilzeit

Arbeitsgebiet:
Medizinische Fachangestellte/Medizinischer Fachangestellter im Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung.

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Gesundheitsamt – Ges S 2 –
10216 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7722>

eingesehen werden.

Dienststelle: Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
– Abteilung Wirtschaft, Personal und Finanzen –

Bezeichnung: Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung

Entgeltgruppe: 14

Besetzbar: ab 15. April 2015

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 3305/42801/001

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet:

Leitung des Bereiches Finanz- und Kostencontrolling in der Serviceeinheit Finanzen:

Operatives und strategisches Finanz- und Kostencontrolling; Steuerungsunterstützung für die gesamte Bezirksverwaltung; Budgetplanung und -verteilung auf Basis der produktbezogenen Budgetierung; Budgethochrechnungen und Basiskorrekturprognosen in der Haushaltswirtschaft; Fortschreibung von Kennzahlensystemen; strukturiertes Berichtswesen auf Basis von Abweichungsanalysen; Festlegung von Rahmenparametern für Kosten- und Leistungsrechnung und Budgetierung (Kostenstellen, Produkte, Kostenträger, Umlagensystematik); Transferkostencontrolling im Bereich Soziales und Jugend; Anwendungssystembetreuung NBR.

Bewerbungsfrist: 30. April 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Serviceeinheit Personal – PS100 –
10360 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7608>

eingesehen werden.

Dienststelle: **Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin**
– Amt für Jugend und Familie –

Laufbahn: Allgemeiner nichttechnischer Verwaltungsdienst

Bezeichnung: **Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Wirtschaftliche Jugendhilfe**
zwei Stellen

Entgeltgruppe: 9

Besetzbar: sofort

Kennzahl: 4040/WJH/2015

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet:

Bewilligung und Zahlbarmachung von Leistungen nach dem SGB VIII auf der Grundlage des Hilfeplanes; Prüfung der Zuständigkeit für Neufälle; Kostenheranziehung nach dem SGB VIII; Geltendmachung von Erstattungsansprüchen gegenüber öffentlich rechtlichen Versicherungs- und Versorgungsträgern und nach dem Einkommenssteuergesetz; Einleitung und Durchführung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen; Entscheidungen über Ansprüche im Verfahren nach der Insolvenzordnung; Titelverwalter/-in, Anordnungsbefugte/-r.

Anforderungen:

Formale Anforderungen:

Abschluss einer Fachhochschule in der Fachrichtung: Öffentliche Verwaltungswirtschaft, Public Management, Betriebswirtschaft; Verwaltungslehrgang II oder sonstige Tarifbeschäftigte mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Bereich der Wirtschaftlichen Jugendhilfe.

Fachliche Anforderungen:

Von den Bewerber/-innen werden vertiefte Kenntnisse des SGB VIII; insbesondere §§ 13, 18, 19, 27 bis 42 SGB VIII, §§ 86, 87, 89 SGB VIII, §§ 91 bis 95 SGB VIII; Kenntnisse des SGB I, SGB V, SGB X, SGB XII, BGB, Kenntnisse SGB II, ZPO, VwGO und vertiefte Kenntnisse im Fachverfahren ProJug und Kenntnisse MS-Office; IT und Internet erwartet.

Außerfachliche Anforderungen:

Soziale und persönliche Kompetenzen: Unabdingbar sind Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit. Sehr wichtig sind Organisationsfähigkeit, Selbstständigkeit und Entscheidungsfähigkeit. Die Bewerber/-innen sollten über die Fähigkeit zum wirtschaftlichen Handeln und Kommunikationsfähigkeit verfügen.

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Abteilung Schule, Sport, Finanzen und Personal
Steuerungsamt mit Personal- und Finanzservice
Fachbereich Personal – Pers 22 –
12591 Berlin

Bewerbungsunterlagen:

Bitte übersenden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennzahl in schriftlicher Form und fügen Sie ein aktuelles Zeugnis (nicht älter als ein Jahr) bei beziehungsweise tragen Sie dafür Sorge, dass unverzüglich ein aktuelle Zeugnis nachgereicht wird. Bei Bewerberinnen/Bewerbern des öffentlichen Dienstes wird um eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle gebeten.

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist oder die Unterlagen per Fachpost zurückgesandt werden können.

Hinweise:

Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Im Auswahlverfahren sind gemäß § 47 LHO vorrangig Beschäftigte im Personalüberhang des Land Berlin zu prüfen.

Ansprechpartnerin: Die einzelnen Anforderungen, ihre Ausprägung, die Erläuterung der Begriffe und die stellenbezogenen Operationalisierungen sind dem für diese Stelle erstellten Anforderungsprofil zu entnehmen. Dieses kann angefordert werden bei:

Sabrina.Albert@ba-mh.verwalt-berlin.de

Telefon: 030 90293-4490

E-Mail: pm-stellenausschreibungen@ba-mh.verwalt-berlin.de

Dienststelle: **Bezirksamt Pankow von Berlin**

Abteilung Jugend und Facility-Management, Jugendamt, Ergänzender Sozialdienst – Fachcontrolling –

Bezeichnungen: **Leitung des Fachcontrollings Hilfe zur Erziehung**

Sozialamtsrätin/Sozialamtsrat

Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter

Besoldungsgruppe: A 12

Entgeltgruppe: 11 (Bewertungsvermutung)

Besetzbar: 1. Oktober 2015 (Wissenstransfer)

Kennzahl: 018-4040-2015

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet:

Leitung des Fachcontrollings Hilfe zur Erziehung.

Unter anderem:

- Vertretung der Fachdienstleitung Ergänzender Sozialdienst;
- Erarbeitung von Qualitätsstandards und -profilen in den Leistungsangeboten HzE.

Bewerbungsfrist: 28. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Pankow von Berlin
Serviceeinheit Personal
– Pers L 1/Pers L 2 –
Postfach 73 01 13
13062 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7724>

eingesehen werden.

Dienststelle: **Bezirksamt Pankow von Berlin**
– Abteilung Finanzen, Personal und Wirtschaft –

Bezeichnungen: **Gruppenleiterin/Gruppenleiter Stellenbewertung und Wissensmanagement**
Amtsärztin/Amtsarzt

Besoldungsgruppe: A 12
Es handelt sich um die Ausschreibung einer besetzten Planstelle, die Stelleninhaberin wird sich bewerben.

Besetzbar: ab sofort

Kennzahl: 022-3305-2015

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet:

Unter anderem:

Leitung der Arbeitsgruppe Stellenbewertung und Wissensmanagement.

Bewerbungsfrist: 28. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Pankow von Berlin
Serviceeinheit Personal
– Pers L 1/Pers L 2 –
Postfach 73 01 13
13062 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7782>

eingesehen werden.

Dienststelle: **Bezirksamt Pankow von Berlin**
Abteilung Soziales, Gesundheit, Schule und Sport – Amt für Soziales –

Bezeichnungen: **Fallmanagerin/Fallmanager im Sachgebiet Eingliederungshilfe im Fachbereich „Sozialhilfe“ im Amt für Soziales**
Stadtoberinspektorin/Stadtoberinspektor
Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter

Besoldungsgruppe: A 10

Entgeltgruppe: 9

Besetzbar: ab 1. Oktober 2015

Kennzahl: 024-3910-2015

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet:

Unter anderem:

Fallmanager/-in für Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem SGB XII mit tatsächlichem Aufenthalt in Berlin einschließlich bei Notwendigkeit Entscheidung über Hilfe zur Pflege nach SGB XII.

Bewerbungsfrist: 28. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Pankow von Berlin
Serviceeinheit Personal
– Pers L 1/Pers L 2 –
Postfach 73 01 13
13062 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7786>

eingesehen werden.

Dienststelle: **Bezirksamt Reinickendorf von Berlin**
– Abteilung Jugend, Familie und Soziales –

Bezeichnungen: **Sozialoberinspektorin/Sozialoberinspektor**
beziehungsweise

Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter

Sozialpädagogin/Sozialpädagoge
(mindestens 1,5 Stellen)

Besoldungsgruppe: A 10

Entgeltgruppe: 9

Besetzbar: sofort

Befristung: mindestens 1,5 Stellen unbefristet. Aufgrund von Krankheits- oder Teilzeitvertretungen sind zudem auch befristete Stellenbesetzungen bis Ende 2015 möglich.

Kennzahl: 2015-038

Vollzeit/Teilzeit: beides

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich, wenn sich im Auswahlverfahren geeignete Besetzungskonstellationen ergeben sollten.

Arbeitsgebiet:

Sozialarbeit im Regionalen Sozialpädagogischen Dienst:

Hierzu zählen die Wahrnehmung der Aufgaben des Kinderschutzes gemäß §§ 8a, 8b SGB VIII, des Berliner Netzwerkes Kinderschutz sowie der AV-Kinderschutz, insbesondere die sofortige Krisenintervention in Gefährdungsfällen und die sich daraus ergebenden Risikoeinschätzungen zum Schutz vor Vernachlässigung, Misshandlung, Missbrauch und anderen Gefährdungen. Darüber hinaus sind Arbeiten, die sich aus den §§ 13 (Jugendberufshilfen), 16 bis 21, den §§ 27 bis 41 und § 42 und § 44 SGB VIII ergeben, zu erledigen.

Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren beim Familiengericht gemäß § 50 SGB VIII (§ 162 FamFG).

Weitere Einzelheiten über Arbeitsinhalte und zu den erforderlichen Anforderungen können Sie dem Anforderungsprofil entnehmen, das Sie in der Koordinierungsstelle der Fachabteilung (Frau Kasokat-Bunar, JugFamSoz K 1.0, Telefon: 90294-6006) anfordern können.

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Abteilung Finanzen, Liegenschaften und Personal – PM –
Eichborndamm 215–239
13437 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter <http://www.berlin.de/stellen/7716> eingesehen werden.

Dienststelle: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Abteilung Schule, Bildung und Kultur
– Amt für Weiterbildung und Kultur –

Bezeichnung: Amtsrätin/Amtsrat

Besoldungsgruppe: A 12

Besetzbar: ab 1. Juli 2015

Befristung: ohne

Kennzahl: 2015-040

Vollzeit/Teilzeit: beides
Teilzeitbeschäftigung ist möglich, bei Vorliegen entsprechender Besetzungskonstellationen.

Arbeitsgebiet:

Leitung der internen Dienste des Amtes für Weiterbildung und Kultur unter anderem mit folgenden Aufgaben:

- Personalführung von vier Mitarbeiter(inne)n
- Koordination aller zentralen Steuerungs- und Serviceangelegenheiten der Fachbereiche
- Unterstützung der Amtsleitung durch Service- und Beratungsleistungen
- Entwicklung einheitlicher Organisationssysteme, Verfahrensweisen, Richtlinien sowie des Zielvereinbarungsmanagements

Finanzen:

- Anordnungsbefugnis für alle Titel des gesamten Amtes
- fachbereichsübergreifende Haushaltswirtschaft
- Gewährleistung der Liquidität aller Buchungsstellen
- Aufstellung von Unterlagen für den Haushaltsplanentwurf sowie für die Investitionsplanung
- Koordination von Drittmittelangelegenheiten und Akquise von Fördermitteln

Controlling

- Analyse und Aufbereitung der Daten der Produkte der Volkshochschule, der Musikschule, dem Fachbereich Kunst und Geschichte und der Bibliotheken als Grundlage für Planungen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung.

Weitere Einzelheiten zum Aufgabengebiet sowie den Anforderungen können dem Anforderungsprofil entnommen werden, das bei der Fachabteilung (Herrn Schulz, siehe Ansprechpartner) angefordert werden kann.

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Abteilung Finanzen, Liegenschaften und Personal – PM –
Eichborndamm 215–239
13437 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter <http://www.berlin.de/stellen/7700> eingesehen werden.

Dienststelle: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Abteilung Wirtschaft, Gesundheit und Bürgerdienste, Gesundheitsamt – Sozialpsychiatrischer Dienst –

Bezeichnung: Sozialoberinspektorin/Sozialoberinspektor

Besoldungsgruppe: A 10
Eine Dienstpostenbewertung nach Besoldungsgruppe A 11 liegt vor. Es ist beabsichtigt, diese Planstelle im Stellenplan für 2016/2017 entsprechend auszuweisen.

Besetzbar: voraussichtlich ab 1. Juli 2015

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 2015-041

Vollzeit/Teilzeit: beides
Teilzeit ist grundsätzlich möglich, wenn sich im Auswahlverfahren geeignete Besetzungskonstellationen ergeben sollten.

Arbeitsgebiet:

Qualifizierte Beratungen, Hilfestellung in konflikt- und notbedingten Situationen durch Aufklärung und Information; Beratung der Angehörigen und Kontaktpersonen sowie des sozialen Umfeldes; Gewährung sozialpädagogischer Hilfen und Unterstützung bei der Vermittlung und Bereitstellung materieller und finanzieller Hilfen; Eigenständige psychosoziale Betreuung des oben genannten Klientel in einem vorgegebenen Bezirk; Vermittlung, Organisation und Koordinierung ambulanter, komplementärer und stationärer Hilfen; Aufsuchende Sozialarbeit; Abklärung von Krisen und Mitwirkung an Kriseninterventionen, Krankenhauseinweisungen und Maßnahmen nach dem PsychKG; Mitarbeit in den für die psychosoziale Versorgung relevanten Gremien; Erstellung von Sozialanamnesen; Begutachtung von Maßnahmen nach dem SGB XII; Stellungnahmen gemäß § 53 SGB XII; Fertigung von sozialpädagogischen Stellungnahmen zu Anfragen des Jobcenters gemäß SGB II; regelmäßige Dokumentation und Aktenführung; interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärztinnen/Ärzten, Psychologinnen/Psychologen und Verwaltungskräften sowie mit anderen (psychosozialen) Diensten und Einrichtungen; Mitwirkung an der Gestaltung der psychosozialen Versorgung im Bezirk; Einarbeitung von neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern; Beteiligung an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Sachgebietes.

Sprechstundentätigkeit mit Spätsprechstunde; Wahrnehmung von Notdiensten (montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr).

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Abteilung Finanzen, Liegenschaften und Personal – PM –
Eichborndamm 215–239
13437 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter <http://www.berlin.de/stellen/7702> eingesehen werden.

Dienststelle: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
– Abteilung Jugend, Familie und Soziales –

Bezeichnung: Diplom-Psychologin/Diplom-Psychologe
(0,75 Stellenanteil)

Entgeltgruppe: 13

Besetzbar: 1. Juni 2015

Befristung: ohne
Kennzahl: 2015-042
Vollzeit/Teilzeit: Teilzeit
 Teilzeit mit 0,75 Stellenanteil (29,25 Wochenstunden) mit der Möglichkeit, befristet die Wochenstunden weiter zu erhöhen.

Arbeitsgebiet:

Psychologin/Psychologe in der Erziehungs- und Familienberatung (EFB):

Sie arbeiten bei uns in einem elfköpfigen multiprofessionellen Team bestehend aus approbierten Diplom-Psycholog(inn)en, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut(inn)en, Sozialpädagog(inn)en und einer Verwaltungskraft. Die EFB Reinickendorf arbeitet im Bezirk an drei öffentlich gut zu erreichenden Standorten. Die vakante Stelle wird voraussichtlich am Standort Märkisches Viertel zu besetzen sein.

Wir bieten Ihnen eine familienfreundliche unbefristete Tätigkeit im Öffentlichen Dienst mit sehr guten persönlichen Entwicklung- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Zu Ihrem zukünftigen Aufgabenbereich gehören:

- Diagnostik und psychologische Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern;
- Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung, Scheidung und Ausübung des Umgangsrechts;
- Beratung von Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern;
- Beratung und Begleitung in Kinderschutzfällen (sexueller Missbrauch, Vernachlässigung, Gewalterfahrung);
- Einzel-, Gruppen- und Familientherapie entsprechend der therapeutischen Zusatzausbildung;
- Krisenintervention;
- Anfertigung von psychologischen Gutachten und Stellungnahmen;
- Beteiligung am Hilfeplanverfahren;
- Teilnahme an Vernetzungsaufgaben im Jugendhilfebereich, an Prävention und Öffentlichkeitsarbeit;
- gegebenenfalls Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten;
- Fallunabhängige psychosoziale Präventionsarbeit.

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
 Abteilung Finanzen, Liegenschaften und Personal – PM –
 Eichborndamm 215–239
 13437 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7712>

eingesehen werden.

Dienststelle: **Bezirksamt Reinickendorf von Berlin**
 Abteilung Wirtschaft, Gesundheit und Bürgerdienste – Gesundheitsamt –

Bezeichnungen: **Gesundheitshauptsekretärin/
 Gesundheitshauptsekretär**
 oder
**Gesundheitsaufseherin/
 Gesundheitsaufseher**

Besoldungsgruppe: A 8
Entgeltgruppe: 9
Besetzbar: sofort
Befristung: unbefristet
Kennzahl: 2015-043
Vollzeit/Teilzeit: beides
 Teilzeit ist grundsätzlich möglich, wenn sich im Auswahlverfahren geeignete Besetzungskonstellationen ergeben sollten.

Arbeitsgebiet:

Allgemeine Gesundheitsaufsicht über alle anfallenden Aufgaben in den Bereichen der nachfolgend aufgeführten Gebiete:

Durchführung und Sicherstellung seuchenhygienischer Maßnahmen einschließlich der Schädlingsbekämpfung und -beratung sowie der Gesundheitsaufsicht gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG), internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV), Schädlingsverordnung und dem Gesundheitsdienstgesetz (GDG), Landeskrankenhaus-Gesetz, Hygieneverordnung, Krankenhaus-Verordnung, Schädlingsverordnung sowie Empfehlungen des Robert Koch-Instituts über Einrichtungen des Gesundheitswesens, Gemeinschaftseinrichtungen einschließlich Justizvollzugsanstalten, gewerblichen Einrichtungen der Gesundheits- und Schönheitspflege, Krankentransporteinrichtungen, Leichen- und Bestattungswesens sowie des Flughafens Tegel; Trinkwasserschutz gemäß Trinkwasserverordnung und IfSG, Badewasserüberwachung von Badestellen nach GDG, Empfehlungen des Bundesumweltamtes, der DIN sowie EU-Badegewässerrichtlinie; Stellungnahmen zu baulichen Vorhaben in Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie von Gemeinschaftseinrichtungen; Beratungen und Stellungnahmen zu Fragestellungen des Umweltbezogenen Gesundheitsschutzes; Fertigen von Berichten und fachlichen Stellungnahmen; Mitarbeit im Katastrophenschutz des Bezirkes entsprechend Seuchenalarmplan; Sonderaufgaben.

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
 Personalmanagement – PM –
 Eichborndamm 215–239
 13437 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7730>

eingesehen werden.

Dienststelle: **Bezirksamt Reinickendorf von Berlin**
 Abteilung Wirtschaft, Gesundheit und Bürgerdienste – Sozialpsychiatrischer Dienst –

Bezeichnung: **Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie**
(beziehungsweise Ärztin/Arzt mit Erfahrungen in der Psychiatrie)

Entgeltgruppe: 15
 (beziehungsweise Entgeltgruppe 14 TV-L)

Besetzbar: voraussichtlich ab 1. Juli 2015

Befristung: ohne

Kennzahl: 2015-046

Vollzeit/Teilzeit: Teilzeit mit derzeit 30 Wochenstunden

Arbeitsgebiet:

Wahrnehmung von fachärztlichen Aufgaben im Sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes Reinickendorf gemäß § 1, § 8 Absatz 2 Nummer 5 und § 8 Absatz 4 GDG in Verbindung mit dem PsychKG und dem Betreuungsgesetz; Betreuung psychisch kranker, seelisch sowie geistig behinderter Menschen und Abhängigkeitskranker; ärztliche Beratung, Krisenintervention, Durchführung von Krankenhauseinweisungen nach dem PsychKG; Begutachtung des oben angeführten Personenkreises für Auftraggeber wie Sozialamt, JobCenter und Gerichte; Durchführung von Haus-, Krankenhaus- und Einrichtungsbesuchen zum Zwecke der Beratung und Begutachtung; Abklärung psychiatrischer Notfälle; Kooperation mit ambulanten, komplementären teilstationären Einrichtungen sowie niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten; Gutachten und Stellungnahmen auf der Grundlage des GDG, PsychKG, SGB IX, SGB XII und weiteren für den SpD geltenden Richtlinien.

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Personalmanagement – PM –
Eichborndamm 215–239
13437 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter <http://www.berlin.de/stellen/7754> eingesehen werden.

Dienststelle: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Abteilung Stadtentwicklung, Umwelt, Ordnung und Gewerbe, Straßen- und Grünflächenamt – Fachbereich Straßenbau –

Bezeichnungen: Bauamtfrau/Bauamtmann
beziehungsweise
Technische Tarifbeschäftigte/
Technischer Tarifbeschäftigter
(zwei Stellen)

Besoldungsgruppe: A 11
Bewertungsvermutung

Entgeltgruppe: 11
Bewertungsvermutung

Besetzbar: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 2015-047

Vollzeit/Teilzeit: beides
Teilzeitbeschäftigung ist möglich, wenn sich im Auswahlverfahren geeignete Besetzungskonstellationen ergeben sollten.

Arbeitsgebiet:

Bezirksingenieur/-in für schwierige Unterhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen:

- Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung von schwierigen Straßenunterhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen des Straßenbauamtes und für Dritte;
- Koordinierung der bezirklichen Baumaßnahmen mit den Versorgungs- und Telekommunikationsunternehmen;
- Straßenaufsicht;

- technischen Straßenlandsondernutzungen (§ 12 BerlStrG);
- Zustimmungsverfahren nach § 68 des Telekommunikationsgesetzes;
- technische Mitarbeit bei Sondernutzungen nach § 11 und § 13 BerlStrG;
- Vorbereitung und Ausführung von Instandsetzungen und Straßenwiederherstellungen für Andere (zum Beispiel nach Sondernutzungen);
- elektronische Nachweisführung im Bereich der Entsorgung besonders überwachtungsbedürftiger Abfälle;
- Führungsverantwortung für Bauaufseher/-innen.

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Personalmanagement – PM –
Eichborndamm 215–239
13437 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter <http://www.berlin.de/stellen/7756> eingesehen werden.

Dienststelle: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
– Abteilung Jugend, Familie und Soziales –

Bezeichnungen: Sozialoberinspektorin/
Sozialoberinspektor
beziehungsweise
Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter
oder
Sozialpädagogin/Sozialpädagoge

Besoldungsgruppe: A 10
Bewertungsvermutung

Entgeltgruppe: 9
Bewertungsvermutung

Besetzbar: 1. August 2015

Befristung: ohne

Kennzahl: 2015-048

Vollzeit/Teilzeit: beides
Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich, wenn sich im Auswahlverfahren geeignete Besetzungskonstellationen ergeben sollten.

Arbeitsgebiet:

Sozialarbeit im Bereich der Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien in der Region MV:
Das Arbeitsgebiet umfasst neben einer themenbezogenen Ausrichtung im Bereich der außerschulischen Bildung die sozialpädagogische Arbeit in den Kiezen, die sich aus dem Leistungskatalog (§§ 11 bis 16, 79 bis 81 SGB VIII) ergibt. Diese schließt die Umsetzung von Lebensweltorientierung, Integration, Beteiligung, Geschlechterdifferenzierung und Prävention (gemäß § 3 AG-KJHG) genauso mit ein, wie die Begleitung und Unterstützung von Einrichtungen und Projekten.

Fach- und Sachaufgaben:

Verantwortung für die Koordination und die Qualitätsentwicklung folgender Fachthemen im Leistungsbereich § 11 bis 16

SGB VIII: Beratung von Freizeitstätten kommunaler und freier Träger bei Veranstaltungen und Angeboten kultureller Jugendbildung, Akquise von Kooperationspartnern für kulturelle Projekte, Leitung des bezirklichen Arbeitskreises geschlechtsbewusste Arbeit mit Jungen, Korrespondenz und Abrechnungen mit GEMA, VIDEMA, Künstlersozialkasse und Koordination der bezirklichen Verkehrserziehung.

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Personalmanagement – PM –
Eichborndamm 215–239
13437 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7770>

eingesehen werden.

Dienststelle: **Bezirksamt Spandau von Berlin**

Abteilung Bürgerdienste und Ordnung
– Ordnungsamt –

Bezeichnung: **Lebensmittelkontrollsekretärin/
Lebensmittelkontrollsekretär**

(Ausbildung zur Lebensmittelkontroll-
leurin/zum Lebensmittelkontrollleur)

Besoldungsgruppe: A 6

Anwärterbezüge

Besetzbar: 1. Dezember 2015

Kennzahl: 28/2015

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet:

In einem zweijährigen Vorbereitungsdienst im Beamtenverhältnis auf Widerruf werden Kenntnisse und Fertigkeiten gemäß Lebensmittelkontrollleur-Verordnung und Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Laufbahngruppe 1 im zweiten Einstiegsamt des Laufbahnzweiges Lebensmittelkontrolldienst vermittelt.

Die berufspraktische Unterweisung (18 Monate) wird im Bezirksamt Spandau von Berlin, Ordnungsamt – Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelaufsicht – sowie weiteren ausbildungsrelevanten Einrichtungen (Gesundheitsamt, Untersuchungslabor) absolviert.

Die fachtheoretische Ausbildung (sechs Monate) findet an der Verwaltungsakademie Berlin statt.

Kontrollen im Außendienst können auch außerhalb der normalen Dienstzeiten, insbesondere an Wochenenden oder Feiertagen stattfinden.

Der Vorbereitungsdienst wird mit der Laufbahnprüfung für den Lebensmittelkontrolldienst abgeschlossen.

Bewerbungsfrist: 7. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Spandau von Berlin
Ordnungsamt – Ord ZD 1 –
Galenstraße 14
13597 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7766>

eingesehen werden.

Dienststelle: **Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
von Berlin**

Amt für Soziales – Fachbereich 2

Bezeichnungen: **Stadtoberinspektorin/Stadtoberinspektor**
beziehungsweise

Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter

Besoldungsgruppe: A 10

Entgeltgruppe: 9

Besetzbar: bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen
Voraussetzungen

Kennzahl: 3910-B009.10

Vollzeit/Teilzeit: beides

Die Beschäftigung von Teilzeitkräften ist möglich, sofern der Arbeitsplatz ganztätig besetzt ist.

Arbeitsgebiet:

Fallmanagement Eingliederungshilfe.

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, Kompetenzen und sonstigen Hinweisen sowie das Anforderungsprofil kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/verwaltung/ps/stellenausschreibung.php>

eingesehen werden.

Ansprechpartner für Fragen zu dem Arbeitsgebiet ist Herr Bartsch, Stellenzeichen: Soz 2, Tel. (030) 90299 3428.

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
von Berlin
Finanzservice – FS PL – Herr Nogatz –
(Kz. 3910-B009.10)
Kirchstraße 1–3
14163 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7780>

eingesehen werden.

Dienststelle: **Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
von Berlin**

Abteilung Gesundheit, Soziales, Stadtentwicklung – Amt für Soziales –

Bezeichnung: **Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter**

Entgeltgruppe: 9

Besetzbar: ab sofort

Kennzahl: 26/2015

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet:

Controlling für das Amt für Soziales einschließlich des Controllings bei den kommunalen Aufgaben im Jobcenter, insbesondere im Bereich der Kosten der Unterkunft (KdU):

- Sachbearbeitung in der Kosten- und Leistungsrechnung
- KLR-Daten sammeln, auf Plausibilität prüfen und erfassen
- Fach- und Finanzcontrolling

- Informationen zur Aufbau- und Prozessorganisation sammeln, auswerten
- Aufbereitung und Interpretation des Controllings zur Erstellung von Empfehlungen (einschließlich der Darstellung von Alternativen) für die Amtsleitung/Fachbereiche
- Zielvereinbarungen vorbereiten, abrechnen und evaluieren
- Verfahrensabläufe kontrollieren und gegebenenfalls steuern
- Berichtswesen
- Erstellen von eigenen problemorientierten Statistiken und Berichten, sowie Analysen
- Vertretung des Amtes für Soziales in berlinweiten Arbeitsgruppen zum Fachcontrolling Mitarbeit beim Produktänderungs- und Mengenkorrekturverfahren und dem Budgetierungsverfahren
- Beratung der Kostenstellenverantwortlichen und der Fachbereiche
- Abstimmung mit anderen arbeitsspezifischen Stellen und Gremien, wie zum Beispiel Senatsverwaltungen, Jobcenter, Serviceeinheit Finanzen, Steuerungsdienst
- KdU-Controlling mit dem Ziel der fehlerfreien Anwendung der Wohnaufwendungsverordnung (WAV) und der AV Wohnen bei den Entscheidungen des Jobcenters
- Anlagenbuchhaltung für das Amt für Soziales

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
John-F.-Kennedy-Platz
10820 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter <http://www.berlin.de/stellen/7748> eingesehen werden.

Dienststelle: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Abteilung Bildung, Kultur und Sport – Amt für Weiterbildung und Kultur –

Bezeichnung: Bibliotheksamtfrau/Bibliotheksamtmann

Besoldungsgruppe: A 11
Es handelt sich um die Ausschreibung eines besetzten Aufgabengebietes.

Besetzbar: ab sofort

Kennzahl: 29/2015

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet:

- Leitung einer Stadtteilbibliothek/Fahrbibliothek:
- Organisation und Beaufsichtigung des Dienstbetriebs
 - Verantwortung für das Bibliotheksgebäude beziehungsweise die Bibliotheksräume
 - Vertretung der Bibliothek nach außen gemäß dem Leitbild der Stadtbibliothek
 - Kooperation mit öffentlichen und privaten Einrichtungen des Einzugsgebietes
 - Steuerung der Facharbeit und der fachlichen Entwicklung im Rahmen einer Matrix-Organisation
 - Abschluss von Zielvereinbarungen

- Verantwortung für den Medienetat der Einrichtung
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten für einen fach- und sachgemäßen, nutzungs- und zielgruppenorientierten Bestandsaufbau
- Organisation und Betreuung von Bibliothekseinführungen und medienpädagogischen Angeboten
- Organisation und Betreuung von Veranstaltungen und Ausstellungen
- Personalmanagement unter Berücksichtigung der Vorgaben der Verwaltungsreform
- Durchführung von Mitarbeiterbesprechungen
- Erlass von Vertragsstrafen, soweit übertragen
- Betreuung des bibliotheksinternen T-Laufwerks
- Informationsdienst
- Recherchen mit Hilfe des vorhandenen Medienbestandes, des berlinweiten VÖBB-OPAC, des Internets und weiterer Informationsquellen wie zum Beispiel Datenbanken

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
John-F.-Kennedy-Platz
10820 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter <http://www.berlin.de/stellen/7732> eingesehen werden.

Dienststelle: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Abteilung Bauwesen – Straßen- und Grünflächenamt –

Bezeichnung: Technische Beschäftigte/ Technischer Beschäftigter

Entgeltgruppe: 11
zwei Stellen

Besetzbar: eine Stelle sofort, eine Stelle demnächst

Kennzahl: 30/2015

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet:

Tätigkeit in der Straßenaufsicht/Unterhaltung im Fachbereich Straßen des Straßen- und Grünflächenamtes:

Verantwortung für die Erfüllung der gesetzlich geforderten Verkehrssicherungspflicht. Bearbeitung von Sondernutzungen in einem Unterhaltungsbereich schwieriger Art. Erkennen und Veranlassung der Beseitigung von Schäden an öffentlichen Straßen, Wahrnehmung straßenaufsichtlicher Belange, Herstellung und Rückbau von Gehwegüberfahrten; Amtshilfearbeiten, Aufstellung von Kostenberechnungen, Richtigkeitsbescheinigung von Rechnungen; Abrechnung und Überwachung der Arbeiten der Leitungsverwaltungen, Rechnungslegung und Prüfung für Arbeiten Dritter, Prüfung und Freigabe von Planungen für Dritte (zum Beispiel BVG, Senatsverwaltungen); Kosten- und Leistungsrechnung, Sonderaufgaben.

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
John-F.-Kennedy-Platz
10820 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7742>

eingesehen werden.

Dienststelle: **Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin**
Abteilung Jugend, Ordnung und Bürgerdienste, Jugendamt, Familienservice – Infopoint –

Bezeichnung: **Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter**
zwei Stellen mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit

Entgeltgruppe: 5

Besetzbar: demnächst

Kennzahl: 32/2015

Vollzeit/Teilzeit: Teilzeit

Arbeitsgebiet:

Sachbearbeiter/-in im Infopoint des Jugendamtes:

- Anlaufstelle/Lotsenfunktion für Bürger/-innen zu Leistungen des Familienservice
- Beantwortung telefonischer Anfragen, die beim Infopoint eingehen, gegebenenfalls Weiterleitung an die zuständigen Stellen
- Beantwortung von E-Mails, die beim Infopoint eingehen, gegebenenfalls Weiterleitung an die zuständigen Stellen
- Beratung zum Antragsverfahren auf Kita-, Tagespflege- und Hortbetreuung
- Buchung von Terminen im ZMS-Verfahren
- Auskünfte über freie Betreuungsplätze in Kita und Tagespflege
- Informationen zum Eltern- und Betreuungsgeld
- Informationen zum Unterhaltsvorschuss
- Informationen zu den Voraussetzungen einer Beistandschaft (Vaterschaftsfeststellung, Unterhalt)
- Informationen zu Beurkundungen (Vaterschaft, elterliche Sorge, Unterhalt)
- Zuständigkeitsklärung
- Ausgabe von Antragsformularen zu den Leistungen des Familienservice
- Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen
- Entgegennahme von Anträgen und Prüfung auf Vollständigkeit
- Entgegennahme von Unterlagen
- Fertigen von Kopien
- Ausgabe von Broschüren und Informationsmaterial
- Hinweise auf Informationen im Internet
- Benennung der zuständigen Sachbearbeiter/-innen
- Hinweise auf Sprechzeiten
- Beschaffung, Auslage und themenorientierte Sortierung von Informationsmaterial
- PC-Arbeitsplatz mit Office- und Outlook-Anwendungen
- Anwendung der fachspezifischen IT-Verfahren (zum Beispiel ISBJ Kita, ZMS)

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
John-F.-Kennedy-Platz
10820 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7752>

eingesehen werden.

Dienststelle: **Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin**
Abteilung Bauwesen, Serviceeinheit Facility-Management – Fachbereich Objektmanagement –

Bezeichnung: **Oberamtsrätin/Oberamtsrat**

Besoldungsgruppe: A 13 S

Besetzbar: ab 1. Juli 2015

Kennzahl: 33/2015

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet:

Leitung des Fachbereiches Objektmanagement:

- Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen eines modernen Personalmanagements unter Anwendung der Personalentwicklungsinstrumente, Dienst- und Fachaufsicht für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Personalplanung und -auswahl für den Fachbereich
- Unterstützung und fachliche Beratung der Serviceeinheit Leitung bei der Wahrnehmung der dezentralen Fach- und Ressourcenverantwortung
- Vertretung nach außen und Entscheidung in grundsätzlichen Angelegenheiten soweit nicht der Serviceeinheit Leitung vorbehalten
- grundsätzliche Verantwortung für die Bereiche Bürodienstgebäude, Raumvergabe, Innere Dienste und bei der Bewirtschaftung der Liegenschaften des Fachvermögens
- Leitung des Sachgebietes An- und Verkauf von Grundstücken
- Vorbereitung und Durchführung der Verhandlungen und des Schriftverkehrs bei dinglichen Rechtsgeschäften in besonders schwierigen Fällen
- Vorbereitung und Durchführung des gesetzlichen Vorkaufrechts in besonders schwierigen Fällen
- Durchführung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Kostenermittlungen
- Bearbeitung von BVV-Angelegenheiten und Bezirksamt-Vorlagen sowie Fertigung von Vorlagen für das Abgeordnetenhaus soweit den Fachbereich betreffend
- stellvertretendes Mitglied im Portfolioausschuss bei der Senatsverwaltung für Finanzen
- Anleitung von Nachwuchskräften in Ausbildung und Praktikum

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
John-F.-Kennedy-Platz
10820 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter <http://www.berlin.de/stellen/7728> eingesehen werden.

Dienststelle: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Abteilung Jugend, Ordnung, Bürgerdienste, Ordnungsamt – Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt –

Bezeichnung: Oberveterinärärztin/Oberveterinärarzt

Besoldungsgruppe: A 14

Besetzbar: ab sofort

Kennzahl: 34/2015

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet:
Tierärztin/-arzt im Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt.
Der Schwerpunkt liegt im Aufgabengebiet der Lebensmittelüberwachung:

Wahrnehmung der Aufgaben auf dem Gebiet der amtlichen Lebensmittelüberwachung in besonderem Hinblick auf das EU-Hygiene-Paket, der Überwachung von Tierseuchen, des Tiereschutzes, des Verkehrs frei verkäuflicher Arzneimittel; Gefahrenabwehr, zum Beispiel in Bezug auf Haltung gefährlicher Tiere, Ergreifen von ordnungsbehördlichen Maßnahmen.

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
John-F.-Kennedy-Platz
10820 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter <http://www.berlin.de/stellen/7726> eingesehen werden.

Dienststelle: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Abteilung Jugend, Ordnung, Bürgerdienste – Ordnungsamt –

Bezeichnung: Stadtobersekretärin/Stadtobersekretär

Besoldungsgruppe: A 7

Besetzbar: ab sofort

Kennzahl: 36/2015

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet:
Sachbearbeitung der Zentralen Anlauf- und Beratungsstelle:

- Auskünfte und Beratungen in Ordnungsangelegenheiten
- qualifizierte Entgegennahme von Anträgen in Ordnungsangelegenheiten (Beratung, Vorprüfung einschließlich der Entscheidung über deren Weiterleitung)
- Bearbeitung von Gewerbeanzeigen natürlicher Personen
- Beschwerdemanagement
- Genehmigungen nach dem StrReinG

- Auskünfte aus der Gewerbedatenbank
- Gelderhebung
- Führen eines Dienstsiegels

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
John-F.-Kennedy-Platz
10820 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter <http://www.berlin.de/stellen/7738> eingesehen werden.

Dienststelle: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Abteilung Bauwesen, Serviceeinheit Facility-Management – Zentrale Angelegenheiten –

Bezeichnung: Technische Beschäftigte/
Technischer Beschäftigter

Entgeltgruppe: 11

Besetzbar: ab sofort

Kennzahl: 37/2015

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet:

1. Über uns

Die Serviceeinheit Facility-Management fungiert als verwaltungsinterner Dienstleister für das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin. Das der Serviceeinheit anvertraute Gebäudeportfolio spiegelt das gesamte Dienstleistungsspektrum des Bezirks wieder: es reicht von Schulen, Bibliotheken, Sporteinrichtungen, Senioren- und Jugendeinrichtungen bis zu Bürodienstgebäuden und historisch bedeutsamen Rathäusern. Dabei stellen diese Gebäude nicht nur erhebliche Vermögenswerte dar, sondern bedürfen zudem laufender finanzieller Aufwendungen zur Sicherung des Betriebes. Das jährliche Bauvolumen beträgt derzeit ca. 35 Millionen Euro, wobei bereits jetzt – und auch für die Zukunft – ein stetig wachsendes Bauvolumen zu erwarten ist. Insgesamt betreut die Serviceeinheit dabei über 200 Gebäude in der baulichen Unterhaltung.

2. Ihre Aufgaben

Sachbearbeitung für Vertragswesen HOAI, VOB und VOL:

- Vorbereitung und Durchführung von VOF-Verfahren und Auswahlverfahren
- Vorbereitung von Architekten-, Tragwerksplaner- und Fachplanerverträgen gegebenenfalls auch Abwicklung und Rechnungslegung
- Aufstellung von Bauplanungsunterlagen bezüglich Honorare für Architekten und Ingenieure sowie Sonderfachleute
- Prüfung der von Externen aufgestellten BPUs bezüglich Honorare für Architekten und Ingenieure sowie Sonderfachleute
- Vorbereitung von Vergaben
- Prüfung und Bearbeitung von Honorarrechnungen
- Bearbeitung von Stellungnahmen für den Rechnungshof

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
von Berlin
John-F.-Kennedy-Platz
10820 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7744>

eingesehen werden.

Dienststelle: **Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin**

Abteilung Bauwesen, Serviceeinheit Facility-Management – Fachbereich Baumanagement –

Bezeichnung: **Technische Beschäftigte/ Technischer Beschäftigter**

Entgeltgruppe: 11

Besetzbar: ab sofort

Kennzahl: 38/2015

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet:

1. Über uns

Die Serviceeinheit Facility-Management fungiert als verwaltungsinterner Dienstleister für das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin. Das der Serviceeinheit anvertraute Gebäudeportfolio spiegelt das gesamte Dienstleistungsspektrum des Bezirks wieder: es reicht von Schulen, Bibliotheken, Sporteinrichtungen, Senioren- und Jugendeinrichtungen bis zu Bürodienstgebäuden und historisch bedeutsamen Rathäusern. Dabei stellen diese Gebäude nicht nur erhebliche Vermögenswerte dar, sondern bedürfen zudem laufender finanzieller Aufwendungen zur Sicherung des Betriebes. Das jährliche Bauvolumen beträgt derzeit ca. 35 Millionen Euro, wobei bereits jetzt – und auch für die Zukunft – ein stetig wachsendes Bauvolumen zu erwarten ist. Insgesamt betreut die Serviceeinheit dabei über 200 Gebäude in der baulichen Unterhaltung.

2. Ihre Aufgaben

Bauleitung für schwierige Neu-, Erweiterungs- und Umbauten:

- Behördenbauleitung für Investitionsmaßnahmen und für laufende bauliche Unterhaltungsmaßnahmen, auch im Sinne des § 53 BauOBln und der Anweisung Bau (ABau)
- Kostenermittlungen für Bauvorhaben
- Durchführung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- steuerrechtliche Prüfung und Bearbeitung von Baurechnungen
- Wahrnehmen von Projektsteuerungsaufgaben im Einzelfall einschließlich Mitwirkung bei der Klärung der Aufgabenstellung und der Finanzierung
- Kontrolle und Steuerung von Kosten, Terminen und Qualitäten für Baumaßnahmen
- Koordination der fachlich Beteiligten einschließlich der an Planung und Realisierung Beteiligten
- Projektdokumentation und Zusammenstellung von Unterlagen für den Rechnungshof

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
von Berlin
John-F.-Kennedy-Platz
10820 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7746>

eingesehen werden.

Dienststelle: **Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin**

Abteilung Bauwesen, Serviceeinheit Facility-Management – Fachbereich Baumanagement, Technische Gebäudeausrüstung –

Bezeichnungen: **Bauamtfrau/Bauamtmann**

beziehungsweise

Technische Beschäftigte/ Technischer Beschäftigter

Besoldungsgruppe: A 11

Entgeltgruppe: 11

Besetzbar: ab sofort

Kennzahl: 39/2015

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet:

1. Über uns

Die Serviceeinheit Facility-Management fungiert als verwaltungsinterner Dienstleister für das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin. Das der Serviceeinheit anvertraute Gebäudeportfolio spiegelt das gesamte Dienstleistungsspektrum des Bezirks wieder: es reicht von Schulen, Bibliotheken, Sporteinrichtungen, Senioren- und Jugendeinrichtungen bis zu Bürodienstgebäuden und historisch bedeutsamen Rathäusern. Dabei stellen diese Gebäude nicht nur erhebliche Vermögenswerte dar, sondern bedürfen zudem laufender finanzieller Aufwendungen zur Sicherung des Betriebes. Das jährliche Bauvolumen beträgt derzeit ca. 35 Millionen Euro, wobei bereits jetzt – und auch für die Zukunft – ein stetig wachsendes Bauvolumen zu erwarten ist. Insgesamt betreut die Serviceeinheit dabei über 200 Gebäude in der baulichen Unterhaltung.

2. Ihre Aufgaben

Fachbauleitung für schwierige Investitionsmaßnahmen und laufende Unterhaltungsmaßnahmen für die Anlagengruppe Gebäude- und Versorgungstechnik:

- Fachplanung und -bauleitung (Heizung, Raumlufttechnik, Sanitär, Regelungstechnik und Aufzüge) für Investitionsmaßnahmen und laufende Unterhaltungsarbeiten, auch im Sinne des § 53 BauOBln und der Anweisung Bau (ABau)
- Wahrnehmung von Projektleitungs- und von Projektsteuerungsaufgaben im Rahmen der Projektvorbereitung und -durchführung im Einzelfall
- Überwachung freischaffender Ingenieure hinsichtlich der Vertragserfüllung der Leistungen gemäß § 55 HOAI (Anlagengruppe 1 bis 3, 6 und 7) im Einzelfall
- Kostenermittlung und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Prüfung und Mitzeichnung von Verdingungsunterlagen
- Mitwirkung bei der Firmenauswahl
- Aufstellung und Fortschreibung der Bauunterhaltungsplanung
- Energie- und Verbrauchsmanagement

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
von Berlin
John-F.-Kennedy-Platz
10820 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7734>

eingesehen werden.

Dienststelle: **Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin**
Abteilung Bauwesen, Serviceeinheit Facility-Management – Fachbereich Baumanagement, Technische Gebäudeausrüstung –

Bezeichnungen: **Bauamtfrau/Bauamtmann**
beziehungsweise
**Technische Beschäftigte/
Technischer Beschäftigter**

Besoldungsgruppe: A 11

Entgeltgruppe: 11

Besetzbar: ab sofort

Kennzahl: 40/2015

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet:

1. Über uns

Die Serviceeinheit Facility-Management fungiert als verwaltungsinterner Dienstleister für das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin. Das der Serviceeinheit anvertraute Gebäudeportfolio spiegelt das gesamte Dienstleistungsspektrum des Bezirks wieder: es reicht von Schulen, Bibliotheken, Sporteinrichtungen, Senioren- und Jugendeinrichtungen bis zu Bürodienstgebäuden und historisch bedeutsamen Rathäusern. Dabei stellen diese Gebäude nicht nur erhebliche Vermögenswerte dar, sondern bedürfen zudem laufender finanzieller Aufwendungen zur Sicherung des Betriebes. Das jährliche Bauvolumen beträgt derzeit ca. 35 Millionen Euro, wobei bereits jetzt – und auch für die Zukunft – ein stetig wachsendes Bauvolumen zu erwarten ist. Insgesamt betreut die Serviceeinheit dabei über 200 Gebäude in der baulichen Unterhaltung.

2. Ihre Aufgaben

Fachbauleitung für schwierige Investitionsmaßnahmen und laufende Unterhaltungsmaßnahmen für elektrotechnische Anlagen:

- Fachplanung und -bauleitung für Investitionsmaßnahmen und laufende Unterhaltungsarbeiten für elektrotechnische Anlagen, auch im Sinne des § 53 BauOBlN und der Anweisung Bau (ABau)
- Kostenermittlung und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Überwachung freischaffender Ingenieure hinsichtlich der Vertragserfüllung der Leistungen gemäß § 73 HOAI (Anlagengruppe Elektrotechnik) im Einzelfall
- Projektleitungs- und Projektsteuerungsaufgaben im Rahmen der Projektvorbereitung und -durchführung

- Mitwirkung bei der Prüfung und Aufstellung von Haushaltsunterlagen
- Prüfung und Mitzeichnung von Verdingungsunterlagen
- Mitwirkung bei der Firmenauswahl
- Mitwirkung bei der Aufstellung und Fortschreibung der Bauunterhaltungsplanung

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
von Berlin
John-F.-Kennedy-Platz
10820 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7736>

eingesehen werden.

Dienststelle: **Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin**
Abteilung Arbeit, Gesundheit und Soziales – Amt für Soziales –

Bezeichnung: **Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter**

Entgeltgruppe: 9

Besetzbar: 1. Mai 2015

Befristung: für die Dauer von zwei Jahren als Beschäftigungsposition

Kennzahl: 3900/5051 5151/2015

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet:

Sachbearbeitung Betreuungsbehörde:

- selbständige Sachverhaltsaufklärung mit qualifizierter Sozialberichterstattung im Auftrag des Betreuungsgerichtes zur Abklärung der Notwendigkeit einer Betreuer-/Betreuerinnen-Bestellung unter Prüfung und Vermittlung anderer Hilfen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Anleitung und Unterstützung der ehrenamtlichen Betreuerinnen/Betreuer
- Vollmachtnehmerinnen/Vollmachtnehmer in allen betreuungsrechtlichen Fragen
- Unterstützung und Beratung von Berufsbetreuerinnen/Berufsbetreuer
- Teilnahme bei Anhörungen im Betreuungsgericht
- Führung, Überwachung und Aktualisierung der Akten und anderer Daten
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
- Erstellen von Statistiken

Bewerbungsfrist: 24. April 2015

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Postfach 91 02 40
12414 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter

<http://www.berlin.de/stellen/7714>

eingesehen werden.

Aufgebote

Frau Renate Schlößer, Malvenweg 11, 41366 Schwalmatal, Verfahrensbevollmächtigte: Rechtsanwälte Wollmann & Partner, Meinekestraße 22, 10719 Berlin, hat das Aufgebot des abhanden gekommenen Grundschuldbriefes der im Grundbuch des Amtsgerichts Charlottenburg von Berlin-Heerstraße, Blatt 1996 in Abteilung III Nummer 4 eingetragenen Grundschuld in Höhe von 70 000 DM mit 15 % Zinsen für die Stadtparkasse Virsen in Virsen beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens mit Ablauf von drei Monaten nach Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger seine Rechte schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle beim Amtsgericht Charlottenburg, Amtsgerichtsplatz 1, 14057 Berlin anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sie sonst für kraftlos erklärt werden kann (§ 469 FamFG).
– Aktenzeichen 70 II 119/14.

Amtsgericht Charlottenburg

Frau Beate Brix, Berkaer Straße 39, 14199 Berlin, Verfahrensbevollmächtigter: Rechtsanwalt Albert Meyer, Hohenzollern-damm 123, 14199 Berlin, hat das Aufgebot des abhanden gekommenen Grundschuldbriefes des im Grundbuch des Amtsgerichts Charlottenburg von Berlin-Schmargendorf, Blatt 3577 in Abteilung III Nummer 9 eingetragenen Grundschuld in Höhe von 50 000 DM mit 18 % Zinsen und 10 % Nebenleistung einmalig für Beate Brix geborene Bergemann (geboren am 1. Dezember 1942) beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens mit Ablauf von drei Monaten nach Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger seine Rechte schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle beim Amtsgericht Charlottenburg, Amtsgerichtsplatz 1, 14057 Berlin anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sie sonst für kraftlos erklärt werden kann (§ 469 FamFG).
– Aktenzeichen 70 II 125/14.

Amtsgericht Charlottenburg

Herr Harry Spieler, als Eigentümer An der Fließwiese 52, 14052 Berlin, Verfahrensbevollmächtigte: Rechtsanwältin Sylvia Hahnemann, Theodor-Heuss-Platz 4, 14052 Berlin, hat das Aufgebot des abhanden gekommenen Grundschuldbriefes der im Grundbuch des Amtsgerichts Charlottenburg von Berlin-Heerstraße, Blatt 1461 in Abteilung III Nummer 6 eingetragenen Grundschuld in Höhe von 109 000 DM für die BHW-Bausparkasse Beamtenheimstättenwerk Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens mit Ablauf von drei Monaten nach Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger und im Amtsblatt für Berlin seine Rechte schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle beim Amtsgericht Charlottenburg, Amtsgerichtsplatz 1, 14057 Berlin anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sie sonst für kraftlos erklärt werden kann (§ 469 FamFG). – Aktenzeichen 70 II 18/15.

Amtsgericht Charlottenburg

Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung Aktiengesellschaft, Poppelsdorfer Allee 25–33, 53115 Bonn, Bevollmächtigter: Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, Torstraße 49, 10119 Berlin, hat das Aufgebot betreffend des Grundschuldbriefes (Gruppe 02 16802215) über die im Grundbuch des Amtsgerichts Lichtenberg von Hellersdorf, Blatt 10247 N, Abteilung III Nummer 1 in Höhe von 110 000 Euro mit 15 % Zinsen sowie 10 % Nebenleistung einmalig für die Deutscher Herold Lebensversicherung Aktiengesellschaft in Bonn eingetragene Grundschuld beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens bis zum 5. August 2015 seine Rechte

schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle beim Amtsgericht Lichtenberg, Roedeliusplatz 1, 10365 Berlin anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sie sonst für kraftlos erklärt werden kann (§ 469 FamFG). – Aktenzeichen 70 II 10/15.

Amtsgericht Lichtenberg

Herr Werner Haberkern, Rockwinkeler Landstraße 23, 28355 Bremen – Antragsteller –, vertreten durch Rechtsanwälte SteinerBerlin, Kurfürstendamm 218, 10719 Berlin, hat das Aufgebot zur Ausschließung der Gläubiger der im Grundbuch des Amtsgerichts Mitte von Mitte, Blatt 16026 N in Abteilung III unter Nummer 2 eingetragenen Sicherungshypothek in Höhe von 60 000 Mark, jetzt 9,93 Goldmark verzinslich mit 4 % jährlich ab dem 1. Oktober 1921 für den Privatgelehrten Dr. Eugen Haberkern in Freiburg im Breisgau, in Abteilung III unter Nummer 3 eingetragenen Sicherungshypothek in Höhe von 11 240,07 Goldmark, verzinslich seit 1. Januar 1925 bis 31. Dezember 1927 nach dem Aufwertungsgesetz vom 16. Juli 1925, vom 1. Januar 1928 ab mit 6 % jährlich für den Privatgelehrten Dr. Eugen Haberkern in Freiburg im Breisgau, von Mitte, Blatt 16027 N in Abteilung III unter Nummer 2 eingetragenen aufgewerteten verzinslichen Sicherungshypothek in Höhe von 9,93 Goldmark für Dr. Eugen Haberkern in Freiburg im Breisgau. Für die Höhe des Zinssatzes sind die Aufwertungsgesetze maßgeblich. In Abteilung III unter Nummer 3 eingetragenen Sicherungshypothek in Höhe von 11 240,07 Goldmark, verzinslich mit 6 % jährlich für Dr. Eugen Haberkern in Freiburg im Breisgau beantragt. Die unbekanntenen Berechtigten werden aufgefordert, spätestens bis zum 15. August 2015 ihre Rechte schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle bei dem oben bezeichneten Gericht anzumelden, da widrigenfalls ihre Ausschließung erfolgen kann (§§ 450, 469 FamFG).
– Aktenzeichen 70 II 50/14.

Amtsgericht Mitte

Antragsteller: 1. Martina Friedrich, 2. Jörg Friedrich, beide: Buddestraße 13, 13507 Berlin, Verfahrensbevollmächtigter: Rechtsanwalt Klaus Chorrosch, Schloßstraße 24, 13507 Berlin, haben das Aufgebot des abhanden gekommenen Grundschuldbriefes der im Grundbuch des Amtsgerichts Mitte (belegen im Gerichtsbezirk des Amtsgerichts Wedding) Tegel, Blatt 7111, Abteilung III Nummer 4 über 144 000 DM für die BHW Bausparkasse Aktiengesellschaft – Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, Hameln eingetragenen Grundschuld beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens am 4. August 2015 seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann (§ 469 FamFG). – Aktenzeichen 70 II 10/15.

Amtsgericht Wedding

Ausschließungsbeschlüsse

In dem Aufgebotsverfahren betreffend die Kraftloserklärung eines Grundschuldbriefes Tobias Kohn, Bayernallee 41, 14052 Berlin – Antragsteller –, Verfahrensbevollmächtigte: Rechtsanwälte Raible & Dr. Fritzen, Bundesallee 213–214, 10719 Berlin, hat das Amtsgericht Charlottenburg am 11. Februar 2015 beschlossen: Der abhanden gekommene Grundschuldbrief der im Grundbuch des Amtsgerichts Charlottenburg von Stadt Charlottenburg, Blatt 31363 in Abteilung III unter der laufenden Nummer 1 eingetragenen Briefgrundschuld über 400 000 DM nebst 13 % Zinsen jährlich und 10 % Nebenleistung, abgetreten an die Sparkasse der Stadt Berlin West – Girozentrale in Berlin, wird für Kraftlos erklärt.
– Aktenzeichen 70 II 118/14.

Amtsgericht Charlottenburg

In der Aufgebotsache des Antragstellers Rechtsanwalt Günter Jochum, Duisburger Straße 5, 10707 Berlin, als Nachlasspfleger für die unbekanntenen Erben des am 30. Oktober 1920 geborenen und am 26. Mai 2011 verstorbenen Friedrich Richard Werner Fänger, zuletzt wohnhaft Trippsteinstraße 41, 12249 Berlin, hat das Amtsgericht Schöneberg am 1. April 2015 beschlossen:

1. Der Hypothekenbrief über die im Grundbuch von Lankwitz, Blatt 4683 in Abteilung III Nummer 1 in Höhe von 123 000 DM zugunsten der Allianz Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft in Berlin und München eingetragen gewesen und mit Zuschlag vom 30. Juli 2013 erloschenen Hypothek wird für kraftlos erklärt.
 2. Die Kosten des Verfahrens trägt der Antragsteller.
 3. Der Ausschließungsbeschluss wird gemäß § 439 Absatz 2 FamFG erst mit seiner Rechtskraft wirksam.
- Aktenzeichen 76 II 45/14.

Amtsgericht Schöneberg

Konkurs

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **ECLS Leasing und Service GmbH**, Erdener Straße 7, 14193 Berlin ist die Vergütung des Konkursverwalters für die Durchführung der Nachtragsverteilung festgesetzt worden. Der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten auf der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts Charlottenburg eingesehen werden.

– Aktenzeichen 105 N 506/95.

Berlin, 30. März 2015

Amtsgericht Charlottenburg

Güterrechtsregister

In das Güterrechtsregister ist eingetragen worden:

Am 31. März 2015

Durch Ehevertrag ist Gütertrennung vereinbart am

6. März 2015 bei **von Reden-Lütcken**, Konstantin, geboren am 2. Mai 1972 und Stephanie geborene Gassenhuber, geboren am 28. Dezember 1979, Berlin – 95 GR 62892 Nz.

31. Juli 2014 bei **Kayabas**, Dogan, geboren am 14. Juni 1966 und Spresa **Belova**, geboren am 4. Juli 1965, Berlin – 95 GR 62893 Nz.

2. März 2015 bei **Redzic**, Osim, geboren am 24. Juli 1975 und Muvedeta geborene Beganovic, geboren am 17. Mai 1979, Berlin – 95 GR 62894 Nz.

25. Februar 2015 bei **Jordy**, Kevin, geboren am 17. April 1989 und Isabell geborene Piesker, geboren am 15. Mai 1990, Berlin – 95 GR 62895 Nz.

25. Februar 2015 bei **Dr. Gregorius**, Peter, geboren am 27. Mai 1969 und Cornelia Britta geborene Ehmke, geboren am 8. Juli 1966, Berlin – 95 GR 62896 Nz.

Durch Ehevertrag vom 1. September 2004 ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 15 Absatz 2 EGBGB gewählt, der gesetzliche Güterstand der Zugewinnngemeinschaft aufgehoben und Gütertrennung vereinbart worden

bei **Fieber**, Holger, geboren am 18. November 1960 und Mariam geborene Dembele, geboren am 19. Oktober 1975, Berlin – 95 GR 62897 Nz.

Durch Ehevertrag vom 23. Januar 2015 ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 15 Absatz 2 EGBGB gewählt, der gesetzliche Güterstand der Zugewinnngemeinschaft aufgehoben und Gütertrennung vereinbart worden

bei **Fuchs**, Michael Christoph, geboren am 31. Januar 1967, Berlin und Constance Marie Chloé **Breton**, geboren am 10. Januar 1983, Paris/Frankreich – 95 GR 62898 Nz.

Durch Ehevertrag vom 20. September 2011 wurde der Güterstand der Gütergemeinschaft vereinbart. Das Gesamtgut wird gemeinschaftlich verwaltet. Vorbehaltsgut ist das Grundstück Bogenstraße 11, 14169 Berlin eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Schöneberg von Zehlendorf, Blatt 18.523

bei **Hübner-Kosney**, Jürgen, geboren am 16. Oktober 1953 und Katja geborene Semova, geboren am 27. Januar 1957, Berlin – 95 GR 62899 Nz.

Durch Ehevertrag vom 23. Februar 2015 ist die am 5. September 1985 vereinbarte Gütertrennung aufgehoben. Nunmehr gilt der gesetzliche Güterstand der Zugewinnngemeinschaft

bei **Schulz**, Detlef, geboren am 26. November 1945 und Gerda geborene Magnus, geboren am 18. Oktober 1947, Berlin – 95 GR 46962 Nz.

Durch Ehevertrag vom 7. Oktober 2014 ist die am 24. November 1997 vereinbarte Gütertrennung aufgehoben. Nunmehr gilt der gesetzliche Güterstand der Zugewinnngemeinschaft

bei **Schramm**, Kurt, geboren am 8. Januar 1955 und Iris geborene Wenk, geboren am 30. September 1961, Berlin – 95 GR 58676 Nz.

Durch Ehevertrag vom 6. März 2015 ist die am 19. September 1991 vereinbarte Gütertrennung aufgehoben. Nunmehr gilt der gesetzliche Güterstand der Zugewinnngemeinschaft

bei **Lorenser**, Enrico, geboren am 15. Juli 1965 und Iwona geborene Maier, geboren am 18. April 1966, Berlin – 95 GR 52132 Nz.

Amtsgericht Charlottenburg

Gläubigeraufruf

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister unter dem Aktenzeichen VR 29223 B eingetragene **Verein deutscher Glasreiniger e. V.** ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 26. Februar 2015 aufgelöst. Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

PAOLA MESSER

7. Auflage 2015

Musterbauordnung

mit ergänzenden Musterbestimmungen und Begründungen

Stand: Januar 2015

Format 17 x 24 cm brosch., Umfang 826 Seiten

Preis **59,50 €** zuzügl. Versandspesen. ISBN 978-3-88961-346-2

Aus dem Inhalt:

- Musterbauordnung (MBO)*
- Ein Grundsatzpapier der Fachkommission Bauaufsicht*
- Muster-Beherbergungsstättenverordnung (MBeVO)*
- Verordnung über den Bau von Betriebsräumen für elektrische Anlagen (EltBauVO)*
- Muster-Feuerungsverordnung (MFeuV)*
- Muster-Garagenverordnung (M-GarVO)*
- Muster-Hochhaus-Richtlinie (MHHR)*
- Muster-Verkaufsstättenverordnung (MVKVO)*
- Muster-Versammlungsstättenverordnung (MVStättV)*
- Muster-Schulbau-Richtlinie (MSchulbauR)*
- Muster-Richtlinie über den Bau und Betrieb Fliegender Bauten (M-FIBauR)*
- Muster-Verwaltungsvorschriften über Ausführungsgenehmigungen für Fliegende Bauten und deren Gebrauchsabnahmen (M-FIBauVwV)*
- Verzeichnis der Genehmigungsstellen für Fliegende Bauten in der Bundesrepublik Deutschland*
- Verzeichnis der anerkannten Prüfstellen/Prüfämter für Fliegende Bauten in der Bundesrepublik Deutschland*
- Musterentscheidungshilfen*
- Musterbauvorlagenverordnung (MBauVorIV)*
- Muster-Verordnung über die Prüflingenieur und Sachverständigen nach § 85 Abs. 2 MBO (M-PPVO)*
- Muster-Prüfverordnung (MPrüfVO)*
- Grundsätze für die Prüfung technischer Anlagen (Muster-Prüfgrundsätze)*
- Muster einer Verordnung zur Feststellung der wasserrechtlichen Eignung von Bauprodukten (WasBauPVO)*
- Muster-Hersteller- und Anwenderverordnung (MHAVO)*
- PÜZ-Anerkennungsverordnung (PÜZAVO)*
- Muster-Übereinstimmungszeichen-Verordnung (MÜZVO)*
- Muster-Verordnung über die Überwachung von Tätigkeiten mit Bauprodukten und bei Bauarten (MÜTVO)*
- Muster-Industriebaurichtlinie (M IndBauRL)*
- Muster-Kunststofflager-Richtlinie (MKLR)*
- Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie (MLAR)*
- Muster-Lüftungsanlagen-Richtlinie (M-LüAR)*
- Muster-Richtlinien über automatische Schiebetüren in Rettungswegen (M-AutSchR)*
- Muster-Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an hochfeuerhemmende Bauteile in Holzbauweise (M-HFHolzR)*
- Muster-Systembödenrichtlinie (MSysBöR)*
- Richtlinie zur Bemessung von Löschwasser-Rückhalteanlagen beim Lagern wassergefährdender Stoffe (LÖRüRL)*
- Muster-Richtlinien über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen (M-EltVTR)*
- Muster-Richtlinien über Flächen für die Feuerwehr (MRFIFw)*
- Bauaufsichtliche Richtlinie über die Lüftung fensterloser Küchen, Bäder und Toilettenräume in Wohnungen*
- Muster-Wohnformen-Richtlinie (MWR)*

Zu beziehen durch die



Kulturbuch-Verlag GmbH · Berlin

Hausanschrift: Sprosserweg 3 – 12351 Berlin / Postanschrift: Postfach 47 04 49 – 12313 Berlin
Internet: <http://www.kulturbuch-verlag.de> / E-Mail: kbvinfo@kulturbuch-verlag.de

Herausgeber:

Landesverwaltungsamt Berlin

Redaktion:

Landesverwaltungsamt Berlin – LS P/F 1 –, Fehrbelliner Platz 1, 10707 Berlin

Telefon: 030 90139-6351

E-Mail: amtsblatt@lwva.berlin.de

Internet/Intranet: www.berlin.de/landesverwaltungsamt/amtsblatt

Verlag und Vertrieb:

Kulturbuch-Verlag GmbH, Postfach 47 04 49, 12313 Berlin

Hausadresse: Sprosserweg 3, 12351 Berlin (Buckow)

Telefon: 030 6618484 (Verkauf), 030 6614002 (Anzeigen), Telefax: 030 6617828

E-Mail: kbvinfo@kulturbuch-verlag.de

Internet: www.kulturbuch-verlag.de

Bezugspreis:

vierteljährlich 28,00 € einschließlich 7 % Umsatzsteuer bei sechswöchiger

Kündigungsfrist zum Quartalsende; laufender Bezug und Einzelhefte durch den

Verlag (Postbank Berlin, Bankleitzahl 100 100 10, Kontonummer 8750-109),

IBAN: DE29 1001 0010 0008 7501 09, BIC: PBNKDEFF100

Preis dieses Heftes: 4,80 € zuzüglich Versandkosten

Anzeigen:

Carsten Seikrit, Kulturbuch-Verlag GmbH

Es gilt Anzeigenpreisliste Nummer 18 vom 1. Januar 2011.

Druck:

H. Heenemann GmbH & Co., Bessemerstraße 83-91, 12103 Berlin

15.15

Klimaneutral gedruckt



Die Ausgabe dieses Amtsblattes wurde klimaneutral hergestellt. Das heißt, dass die bei der Produktion unvermeidbaren Treibhausgasemissionen ermittelt und durch entsprechende Investitionen in hochwertige Klimaschutzprojekte ausgeglichen wurden.

Geschäftliche Anzeige



Amtsblatt für Berlin

Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin

Einbanddecken für 2014

Amtsblatt für Berlin

komplett mit 3 Decken • 36,00 Euro

Einbanddecken für ältere Jahrgänge teilweise noch lieferbar.

Gebundene Jahrgänge für 2003 bis 2014

Amtsblatt für Berlin

2003 200,00 € • 2004 200,00 € • 2005 200,00 € • 2006 200,00 € • 2007 200,00 €

2008 200,00 € • 2009 200,00 € • 2010 200,00 € • 2011 200,00 € • 2012 200,00 €

2013 200,00 € • 2014 200,00 €

Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin

2000 97,15 € • 2001 98,00 € • 2002 98,00 € • 2003 98,00 € • 2004 98,00 €

2005 98,00 € • 2006 110,00 € • 2007 98,00 € • 2008 98,00 €

Wegen kompletter Bände noch älterer Jahrgänge bitten wir um Ihre Nachfrage.

Zu beziehen durch die



Kulturbuch-Verlag GmbH · Berlin

Hausanschrift: Sprosserweg 3 – 12351 Berlin / Postanschrift: Postfach 47 04 49 – 12313 Berlin

Internet: www.kulturbuch-verlag.de / E-Mail: kbvinfo@kulturbuch-verlag.de